



# Epistel



**Gemeindebrief Februar – April 2015**

*der ev.-luth. Kirchengemeinden der Niedergrafschaft:*

*Veldhausen-Füchtenfeld, Neuenhaus-Uelsen, Emlichheim, Hoogstede*



## **OSTERERFAHRUNG**

Der Segen Gottes ist nicht die Garantie, dass es kein Leid und keine Krankheit und keinen Tod gibt im Leben. Er ist die Versicherung, dass Gott uns begleitet in unserem Leben, auch in unseren schwersten Stunden und über den Tod hinaus in ein neues Leben.

So hat es Jesus selbst erlebt.

**MARGOT KÄSSMANN**



Füchtenfeld



Veldhausen



Neuenhaus



Uelsen



Hoogstede



Emlichheim

<b>Thema</b>	<b>S.</b>	<b>Thema</b>	<b>S.</b>
Inhaltsverzeichnis	2	Arche Noah KITA Emlichheim	31
AnGedacht	3	Johannes KITA Neuenhaus	32
Gemeindenachrichten aus Emlichheim - Hoogstede	4-9	Kleiner Stern KITA Füchtenfeld	33
Gemeindenachrichten aus Neuenhaus - Uelsen	10-15	Kinderseiten	34/35
Gemeindenachrichten aus Veldhausen - Füchtenfeld	16-21	Geburtstage in Emlichheim u. Hoogstede	36/37
Lutherdekade 2015 – Kirche und Kunst	22	Geburtstage in Neuenhaus u. Uelsen	38/39
Kontakte in Emlichheim - Hoogstede	23	Geburtstage in Veldhausen u. Füchtenfeld	40/41
Gottesdienste	24/25	Freud + Leid in Emlichheim u. Hoogstede	42
Kontakte in Neuenhaus-Uelsen, Veldhausen-Füch.	26	Freud + Leid in Neuenhaus u. Uelsen	43
Weltgebetstag	27	Freud + Leid in Veldhausen u. Füchtenfeld	44
Kirchentag in Stuttgart	28	Gruppen und Kreise in Emlichheim u. Hoogstede	45
Kloster Frenswegen	29	Gruppen und Kreise in Neuenhaus u. Uelsen	46
Jugendseite	30	Gruppen und Kreise in Veldhausen u. Füchtenfeld	47

## Impressum

### Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen-Füchtenfeld, Pastorin Edda Remmers-Thielke, Bahnhofstr. 24, 49824 Neuenhaus/Veldhausen  
Tel.: 05941/5530

Ev.-luth. Kirchengemeinde Emlichheim und Hoogstede, Pastor Arnold Magdanz, Westersand 9, 4924 Emlichheim, Tel.: 05943/7525

Ev.-luth. Kirchengemeinde Neuenhaus-Uelsen, Pastorin Anne Noll, Schulstraße 7, 49828 Neuenhaus, Tel.: 05941/256

### Verantwortliche Redakteure:

Veldhausen-Füchtenfeld: Pastorin Remmers-Thielke (V.i.S.d.P.), Bahnhofstr. 24, Tel. 05941/5530, [Edda.Remmers-Thielke@evlka.de](mailto:Edda.Remmers-Thielke@evlka.de)

Emlichheim und Hoogstede: Ingo Wiesler, Sandhook 20, 49824 Emlichheim, Tel. 05943/98171, [i.wiesler@online.de](mailto:i.wiesler@online.de)

Neuenhaus-Uelsen: Pastorin Noll, Schulstr.7, 49828 Neuenhaus, Tel. 05941/256, [Anne.Noll@gmx.net](mailto:Anne.Noll@gmx.net)

### Druck:

Druckerei Janssen, Haselünner Straße. 60, 49716 Meppen, Tel.: 05931/2508, Auflage 3400

Der Gemeindebrief "Epistel" erscheint alle 3 Monate und ist weiterhin kostenlos.

Der Redaktionsschluss ist der 12.01., 07.04., 05.07. und 05.10.

Den Gemeindebrief finden Sie auch im Internet: <http://www.niedergrafschafter.de/>

---

**Wer für den Gemeindebrief spenden möchte kann es unter folgendem Konto:**

Kirchenkreisamt Meppen, Konto: DE 78 2665 0001 0000 0558 30

Zweck: Niedergrafschafter Gemeindebrief "Epistel"

---

Liebe Gemeindemitglieder!  
Liebe Leserinnen und Leser !

## Die Jahreslosung 2015 lautet:

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“  
Römer 15,7



Dieses Wort soll uns im neuen Jahr begleiten. Die wechselseitige Annahme, die gegenseitige Anerkennung, das ist ein zentraler Punkt im Zusammenleben der Menschen in der Familie, zwischen Ehepartnern und Partnern überhaupt, zwischen Eltern und Kindern, zwischen den Generationen, zwischen Arbeitskollegen, in der Politik, zwischen Bevölkerungsgruppen und Völkern. „Nehmt einander an“- das schließt Toleranz und Verständnis ein für Menschen, die anders denken, für Menschen, die anders leben, für Menschen, die religiös und kulturell anders geprägt sind.

„Nehmt einander an!“ Leichter gesagt als getan. Es fällt uns leicht, uns gegenseitig anzunehmen, wenn die anderen Menschen so sind wie wir. Es fällt uns aber schwer, wenn sie anders sind als wir. Diese Erfahrung machte z. B. die kleine Christengemeinde in Rom vor etwa 2000 Jahren.

Unterschiedliche religiöse und kulturelle Prägungen und damit verbunden unterschiedliche Lebensstile führten zu Spannungen und Konflikten zwischen den sogenannten „Schwachen im Glauben“ und den sogenannten „Starken im Glauben“. Die sogenannten „Schwachen“ hielten sich strikt an Essensregeln (Gesetzesvorschriften). Für die sogenannten „Starken“ spielten Essensvorschriften in der Lebensführung, im Christsein keine Rolle. Der Apostel Paulus bezeichnet sich selbst als „Starken im Glauben“. Er rief aber dazu auf, Rücksicht zu nehmen auf die Schwachen, die es vorzogen, genau nach biblischen Gesetzesvorschriften zu leben. Paulus mahnt in seinem Brief zur Einheit, zur Toleranz. Er mahnt, nicht selbstgefällig - der eigenen Überzeugung nach zu leben.

Er ruft den Christen in Rom zu  
“Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“

Wir können – gegen unsere Selbstverliebtheit - einander annehmen, akzeptieren, gelten lassen, lieben, weil wir angenommen, geliebt sind: Lasst uns einander lieben, denn er hat uns zuerst geliebt.

1. Joh. 4,19

Jesus Christus ist Vorbild und Ermöglicher zugleich, einander anzunehmen mit unseren Möglichkeiten und Unmöglichkeiten.



In diesem Sinne ein gutes gesegnetes 2015!

Pastorin Edda Remmers-Thielke

## Alle Jahre wieder.....

...so könnten wir die alljährlich wiederkehrende Seniorenadventsfeier auch nennen, die wir am Samstag vor dem zweiten Advent in unserem Gemeindehaus begehen.



So konnten wir diesjährig wieder etwa 70 Gemeindegliedern, die das sechzigste Lebensjahr vollendet hatten, samt ihren Beglei-



nun folgende Kuchen und Kaffee, der vom Frauenkreis vorbereitet und serviert wurde, mundete allen sehr.

Die Kinder unseres Kindergartens



tungen einen bunten Nachmittag bereiten. Die meisten Teilnehmer hatten als Zusage die im Gemeindebrief eingelegte Anmeldekarte an die Ausrichter zurückgesandt. Somit hatte unser Frauenkreis unter Leitung von Frau Gisela Brinks eine genaue Anzahl der zu erwartenden Teilnehmer. Für alle wurde ein kleines Tischgeschenk gebastelt, das gern mit nach Hause ge-



waren mittlerweile eingetroffen und formierten sich unter professioneller Leitung unserer Erzieherinnen zum Kinderchor, der mehrere Advents- und Weihnachtslieder zu Gehör brachte. Die herzliche Freude der Kinder beim Singen ist immer ein besonderer Genuss für die Erwachsenen, die dann auch nicht mit Applaus sparten.

nommen wurde.

Gegen 15.00 Uhr trafen die Eingeladenen ein. Pastor Magdanz begrüßte alle Teilnehmer und bedankte sich bei allen Helfern und Mitwirkenden. Eine Andacht, die musikalisch von Frau Sabine Kluge am E-Piano begleitet wurde, stimmte auf Advent ein. Der





Unser Chor WiLarEm unter Leitung von Herrn Wieborg gab mehrere Mal sein Können zum Gehör. Selbst ein Kanon, wo die anwesenden Besucher eine Stimme sangen, rundete die besondere musikalische Fähig-



keit des Chores und seines Leiters ab. Als nach zwei Stunden Pastor Magdanz alle Anwesenden zum Abschlussgebet ermunterte sowie den Segen sprach und man „o du fröhliche“ sang, waren sich alle einig, dass

dieser Tag viel zu schnell vergangen sei und man sich auf das nächste Jahr freuen würde.

*(Die Bilder sind Momentaufnahmen von der diesjährigen Veranstaltung.)*

**Fotos: Inken Bergmann**

## Tom Staib erster Praktikant im ev.-luth. Pfarramt

Wissentlich zum ersten Mal besuchte ein Praktikant der Realschule Emlichheim im Rahmen eines 14-tägigen Schulpraktikums vom 13.-26.10.2014 das ev.-luth. Pfarramt in Emlichheim. Mit Pastor Magdanz zusammen besuchte Tom Staib in Meppen die Verwaltungsbehörde des Kirchenkreises, das Kirchenkreisamt, sowie den Kirchenkreisjugenddienst. So lernte er auch die Ausschussarbeit des Kirchenkreises durch die Teilnahme am Kinder- und Jugendausschuss des Kirchenkreises kennen und war Gast bei einer „Pionierarbeit“ der Landeskirche, wo



man im Kloster Frenswegen über die noch zu erstellende Konzeption

von Gemeindehelferinnen für die Kinder- und Jugendarbeit nachdachte. Für diese fünfköpfige Arbeitsgruppe war extra Dr. Söhnke von Stemm (Leiter für KU am RPI) aus Loccum angereist.

In seinem Abschlussbericht betonte Tom Staib, dass er einen sehr außergewöhnlichen Einblick in die Arbeit des Pfarramtes gewonnen hat, wobei er neben der Vielschichtigkeit vor allem die Verwaltungslastigkeit erkannt habe.

Auf dem Bild sind v.l.n.r.: Pastor Magdanz, Tom Staib, Frau Sarah Natusch (Lehrerin)

## Weihnachtliche Konzerte in der Friedenskirche

Im November und Dezember 2014 konnten wir uns an verschiedensten musikalischen Konzerten erfreuen. Besondere Highlights waren der Gospelchor(30.11.) unter der Leitung von Herrn Rohlf's und der weihnachtliche Chorgesang ( 25.12.) mit "WiLarEm" und dem kleinen Chor unter der Leitung von Herrn Wieborg. Bei beiden Veranstaltungen spielte Frau Kluge die Violine und an der Orgel. Die zahlreichen Zuhörer waren so begeistert und beifallsfreudig, dass Zugaben unausweichlich waren.



*Carsten Opitz    Henriette de Groot    Albina Rachmanin*

Einen weiteren Ohrenschmaus boten am 21.12. Carsten Opitz an der Orgel, Albina Rachmanin am Klavier und Henriette de Groot mit Sologesang. Leider war die Veranstaltung nur mäßig besucht, das ist unverständlich. Die Musiker hätten sicherlich mehr Zuhörer verdient. Gibt es denn in unserer Kirchengemeinde nur so wenige Musikbegeisterte? Eine solche Veranstaltung ist in der Vorbereitung zeitaufwendig und in der Durchführung auch nicht kostenfrei.

## Krippenspiel am 24.12.2014 in Emlichheim und Hoogstede



## 30 Jahre Mütterkreis

Zu diesem Feste unternahm der Mütterkreis am 03.09.2014 eine Reise nach Bad Zwischenahn. Wir besuchten den Park der Gärten und machten eine Rundfahrt auf dem Zwischenahner Meer. Den Abend ließen wir im Hof Veldink in Emlichheim fröhlich ausklingen.

*30 Jahre, es ist wahr - besteht der Kreis in diesem Jahr.*

*1984 fing alles an, 4 junge Frauen setzten alles daran, und gründeten*

*den Mütterkreis.*

*Wir diskutieren, fahren Rad,  
ein Reifen war noch niemals platt.  
Für das Seniorenweihnachtsfeste*

*geben wir das Allerbeste*

*Wir decken die Tische, wir schneiden  
und kleben, wir kochen den Kaffee,  
den Kuchen noch heben.*

*Dann ist es getan, das ist klar,  
das machen wir in jedem Jahr.  
Auch unsere Sommerparties  
kommen immer gut an, und  
selbst beim Holzmittel standen  
wir unseren Mann.*

*Wir durchwühlten die  
Dachböden, um dabei zu sein,  
in unserem Ort, bei 700 Jahre  
Emlichheim.*

*Wir machen auch noch andere Sa-  
chen, vor allem aber herzlich lachen.*



## Frauenkreis



Der Frauenkreis blickt auf ein wunderschönes Grillfest am 23.07.2014 im Garten von Gisela Brinks zurück. Wir hatten super schönes Wetter und brauchten Sonnenschirme.

*Text und Fotos: Gisela Brinks*

## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden



Sina Bergmann  
Siedlungsstraße 16  
49846 Hoogstede



Mike Berlinke  
Erlenstraße 12  
49824 Emlichheim



Arne Bröker  
Wildestraße 12c  
49824 Emlichheim



Leon Duling  
Weustingstraße 2  
49824 Emlichheim



Robin Duling  
Weustingstraße 2  
49824 Emlichheim



Alexander Engel  
Emslandstraße 54  
49824 Emlichheim



Max Eylering  
Weustingstraße 15  
49824 Emlichheim



Sabrina Freigang  
Fuchsienstraße 1  
49824 Emlichheim



Dennis Friese  
Ulmenstraße 6  
49846 Hoogstede



Lea Götte  
Pommernweg 54,  
49824 Emlichheim



Marvin Gysbers  
Pommernweg 49  
49824 Emlichheim



Olivia Herrmann  
Niemöllerstraße 13  
49824 Emlichheim



Andreas Kupfer  
von-Stauffenberg-Straße 8  
49824 Emlichheim



Paul Kupfer  
von-Stauffenberg-Straße 8  
49824 Emlichheim



Milena Mahlzahl  
Drosselstraße 12  
49824 Emlichheim



Caja Peters  
Mozartstraße 11  
49824 Emlichheim



Finn Pohlmann  
Wintershallstraße 8a  
49824 Emlichheim



Maximilian Poth  
Rerinkstraße 6  
49824 Emlichheim



Nico Rausch  
Rerinkstraße 20  
49824 Emlichheim



Celina Sawitzki  
Coevordener Straße 6  
49824 Emlichheim



## Vorstellungsgottesdienst aller Konfirmanden

Thomaskirche Hoogstede 22.03.2015, 10.00 Uhr

## Konfirmationsgottesdienste

Friedenskirche Emlichheim 28.03.2015, 15.30 Uhr mit Chor

Friedenskirche Emlichheim 29.03.2015, 10.00 Uhr mit Chor

## Abschied Frau Henze, Begrüßung Herr Lenk und Frau Varnas



Seit Oktober 1996 hat Irina Henze den Küsterdienst in Neuenhaus versehen. Nun hat sie das 65. Lebensjahr erreicht und geht in den Ruhestand. Wir danken ihr für die jahrelang zuverlässig ausgeübte Arbeit, die ja im Küsterberuf allzu

oft im Hintergrund stattfindet – wer nimmt schon wahr, wie viel Zeit es kostet, die Räumlichkeiten unserer Kirchengemeinde stets passend zur nächsten Veranstaltung herzurichten? Vielen Dank für diesen wichtigen Dienst, der dafür sorgt, dass alles reibungslos stattfinden kann.

---

Der Kirchenvorstand hat sich entschieden, die verfügbare Stundenzahl für die Küsterstelle zu splitten, und als Nachfolger für Frau Henze einen Gärtner bzw. Hausmeister sowie eine Küsterin bzw. Raumpflegerin einzustellen.

So begrüßen wir seit dem 1. Januar 2015 Herrn Karl-Heinz Lenk und Frau Julia Varnas im Team unserer Kirchengemeinde. Beide haben sich bereits mit ihrer freundlichen und motivierten Art an die Arbeit gemacht – wir freuen uns, dass Sie da sind und auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

*Anne Noll*



**Der Förderverein St.-Johannes-  
Kirche Neuenhaus**  
**Einladung**

Der Förderverein lädt hiermit alle Mitglieder, Freunde und Interessenten zur

**Mitgliederversammlung 2015**  
**am Montag, dem 09. März 2015**  
um 20.00 Uhr in das Gemeindehaus  
an der Schulstraße ein.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Revisoren
5. Entlastung des Vorstandes
6. Planungen für 2015
7. Verschiedenes

Etwaige Anträge zur Tagesordnung seitens der Mitglieder sind spätestens 8 Tage vor der Versammlung beim Vorsitzenden, Herrn Hartmut Behnke, Grafenstr. 12, Neuenhaus, Tel. 1353 einzureichen.

**Wir bitten um möglichst zahlreiche Teilnahme!**

**Der Vorstand**

**Einladung zur Mitgliederversammlung  
des Fördervereins der St. Jakobuskirche Uelsen**

Der Förderverein der St. Jakobuskirche Uelsen lädt zur Mitgliederversammlung am Sonntag, dem 22. März 2015 nach dem Gottesdienst ein.

Die Mitglieder des Fördervereins und alle anderen Gemeindeglieder sind herzlichst dazu eingeladen.

Eine gesonderte schriftliche Einladung mit der Tagesordnung wird noch verschickt werden.

**Der Vorstand**

**Termine der  
ökumenischen  
Bibelwoche in  
Uelsen**



Datum	Verantwortlich	Bibeltext	Chor
22.02.15	Wiarda	Gal 1	
23.02.15	Bischof	Gal 2	ref. Singkreis
24.02.15	Bouws	Gal 3	luth. Chor
25.02.15	Noll	Gal 4	Posaunenchor, altref. Singkreis
26.02.15	Bouws	Gal 5-6	

## Konfirmation am 26.04.2015



**Niklas Beernink**



**Florian Beernink**



**Marten Grogner**



**Daniil Weber**



**Tobias Linz**



**Ole Brouwer**



**Justin Nehmer**



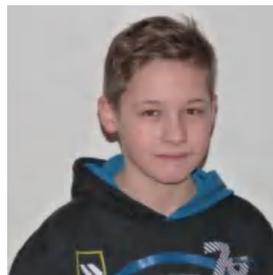
**Kilian Dinter**



**Lennart Hahn**



**Florian Reurik**



**Silas Droste**



**Quentin Willemsen**



**Denise Last**



**Annalena Last**

**Der Konfirmationsgottesdienst findet am  
Sonntag, dem 26.04.2015 um 10.00 Uhr in  
der St. Johannes Kirche in Neuenhaus statt.**

**Konfirmation am 03.05.2015**



**Svenja Helmold**



**Matilda Finsterbusch**



**Sina Pötter**



**Genia Pertenbreiter**



**Jana Stuckert**



**Fabienne Barkemeyer**



**Hannah Herbst**



**Laura Bronnikow**



**Richard Schwab**



**Michelle Freigang**



**Dana Schäfer**



**Fabian Siggemann**

**Es fehlen**

**Erick Vdovin**

**Sina Schulz**

**Der Konfirmationsgottesdienst findet am Sonntag, dem 03.05.2015 um 10.00 Uhr in der St. Johannes Kirche in Neuenhaus statt.**

## Fahrt nach Oldenburg

### Eierlikörkuchen

5 Eier / 250g Puderzucker / 2 P. Vanillezucker / 250 ml Eierlikör / 250 ml Öl / 125g Mehl / 125g Stärkemehl / 1 P. Backpulver.

-Eier, Puderzucker und Vanillezucker schaumig rühren, Öl und Eierlikör langsam zugießen und unterrühren. Mehl, Stärkemehl und Backpulver auf den Teig sieben und unterrühren. Den Teig in eine gefettete Kranzkuchenform füllen und im vorgeheizten Backofen bei 180° C (Ober-Unterhitze) ca. 50 – 55 Minuten backen.

Am 10. Oktober morgens starteten einige Frauen der Gesprächsrunde zu ihrem alljährlichen Tagesausflug nach Oldenburg, um Frau Cremer zu besuchen. Nach einem Stadtbummel, der für uns „Kleinstädterinnen“ immer sehr anregend ist, wurden wir



von Frau Cremer in ihrem gemütlichen Zuhause sehr herzlich empfangen und liebevoll umsorgt. Bei leckerer Suppe, Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen über Vergangenes und Gegenwärtiges vergingen die gemeinsamen Stunden viel zu schnell.

Außer vielen bleibenden Erinnerungen an einen unvergesslichen Tag in fröhlicher Gemeinschaft brachten wir dieses Abschiedsfoto vor dem Oldenburger Bahnhof und das Eierlikörkuchenrezept mit.

H. Löffers

Im Advent fanden in Uelsen und Neuenhaus wieder die „lebendigen“ **Ökumenischen Adventskalender** statt. Auch unsere Konfirmandengruppen haben jeweils einen Abend gestaltet.



Liebe Gemeinde! Ab Januar 2015 möchte ich den "verlässlichen Dienstag" anbieten. Ich werde dann von 15 - 17 Uhr im Gemeindehaus in Uelsen sein. Um andere Termine mit mir abzusprechen bin ich unter 05942-988932 oder 01624579709 (neu!) zu erreichen. Gruß A. Schäfer

Nachdem wir den Kaffee getestet haben, stellen wir um und verwenden Fairtrade-gehandelten "Kirchenkaffee" in Uelsen und in Neuenhaus. Gebauer



Inventur! Wer einen Schlüssel für die Kirche und/oder das Gemeindehaus in Uelsen besitzt, möge sich doch kurz bei uns im Gemeindebüro, bei Frau Schäfer oder bei einem Mitglied des Kirchenvorstands melden. Gebauer

Heilig Abend bevölkerten zahlreiche Tiere die Kindervespern- Giraffe, Adler und Maulwurf machten sich auf den Weg zur Krippe. Vielen Dank an alle, die beim Krippenspiel mitgewirkt haben, vor allem an Esther Schulz, Martina Haack und Martin Voss, die die Stücke mit den Kindern und Jugendlichen eingeübt haben und an Martin Haack und Jens Finsterbusch, die jeweils die Ställe für das Bühnenbild zimmerten, die in diesem Jahr so einiges aushalten mussten.



Noll

## „We are N“

Der Vortragsabend zur Situation von verfolgten Christen im Oktober vergangenen Jahres hat reges Interesse erzeugt. Erhältlich im Pfarramt ist eine Anstecknadel als Zeichen der Verbundenheit für verfolgte Christen. Auf der Mütze, an der Tasche, am Revers, am Auto oder am Kühlschrank. Als Signal nach außen und als Erinnerung für sich selbst, an die verfolgten Mitchristen zu denken.

Noll



7 WOCHEN OHNE

Seit 32 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in den drei Jahrzehnten Tausende Fastengruppen gebildet. Das Motto für die Zeit vom 18. Februar bis 5. April 2015 heißt: „Du bist schön! Sieben Wochen ohne Runtermachen.“

## Rückblick Silbernes und Goldenes Konfirmationsjubiläum in Füchtenfeld am 19. Oktober 2014



Hintere Reihe von links nach rechts:

Peter Hertrampf, Manfred Rabenhorst,  
Michael David, Imke Spiekermann, Carsten  
Päsler, Sonja Przybilski, Heinz Liebig,  
Jörg Wieland

Vordere Reihe von links nach rechts:

Christel David, Monika Boekholt,  
Ruth Wißmann, Peter Hufschlag,  
Sylvia Davison, Hans-Joachim Janke  
und Pastorin

## Rückblick Silbernes und Goldenes Konfirmationsjubiläum in Veldhausen am 26. Oktober 2014



Vordere Reihe von links nach rechts:

Ernst-Dieter Bloedorn, Dorothea Jäkel,  
Helga Krauß, Heidemarie Sackbrock,  
Sigurd Kummerow, Margot ter Horst,  
Gert-Heinz Rüter, Renate Glüpker  
und Pastorin

hinten links hinter Frau Jäkel:  
Dieter Klose

## Rückblick Weihnachtsmärkte und Aktionen

### Weihnachtsmarkt in Füchtenfeld am 29.11.2014 war ein voller Erfolg!



Wie immer begann der Weihnachtsmarkt mit dem Familiengottesdienst um 14 Uhr. Am Nachmittag gab es im Gemeindehaus Kaffee und Kuchen, was immer wieder gut angenommen wird. An dieser Stelle danken wir recht herzlich für die zahlreichen Kuchenspenden.



Bei Pizza und Waffeln konnte man sich in der Bücherei gut aufwärmen. Zudem bot die Bücherei eine Verlosungsaktion an. In der Weihnachtsbude vom Kindergarten wurden selbstgemachte Sachen von den Kindern und Eltern wie z.B. Weihnachtskarten, Pralinen, Vogelfutter und vieles mehr verkauft. Hier auch ein herzliches Dankeschön an alle Spender. Von dem Erlös wurden Spielsachen für den Kindergarten gekauft. Des Weiteren konnte man knobeln, beim Backen von Schuhsohlen zusehen, Stockbrot backen und natürlich gab es Glühwein und vieles mehr.

Jutta Budzinski

### Round Table Deutschland lässt Kinderaugen leuchten

80.000 Pakete. 30 Fahrzeuge. 130 Helfer. Bis zu 47 Stunden Fahrt. Das sind die beeindruckenden Zahlen zum größten und erfolgreichsten Weihnachtspäckchenkonvoi. Bereits seit dem Jahr 2001 bringt die Serviceorganisation ‚Round Table‘ Kinderaugen zum Leuchten.

Die Weihnachtspäckchen werden von Mitgliedern sortiert, verpackt und zu einem zentralen Logistikzentrum geliefert, von wo aus der Konvoi dann in Richtung Rumänien, Moldawien und der Ukraine startet, wo die Päckchen bereits von Tausenden Kindern in Heimen, Kindergärten und Schulen sehnelich erwartet werden.



Alle Mühen, alle Strapazen der Anreise sind wie weggepustet, wenn die freiwilligen Helfer die Geschenke vor Ort übergeben und sie die leuchtenden Kinderaugen sehen. **Vielen Dank an alle, die die Aktion unterstützt und somit möglich gemacht haben!**

Carsten Päsler

### Aktion „Wir lesen vor“



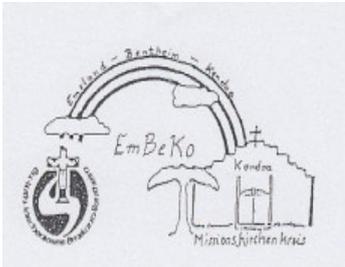
Wir vom Frauentreff Füchtenfeld waren am 17.12.2014 auf der Kinderstation in der EUREGIO-Klinik und haben dort den kranken Kindern einen schönen Nachmittag mit weihnachtlichen Geschichten beschert. Es ist gelungen für einen Augenblick die kleinen Patienten aus ihrem Krankenhausalltag entfliehen zu lassen. Zum Abschluss haben wir die Bücher der Station als Spende überreicht. Die Kinder und die Station haben sich sehr über unseren Besuch gefreut und würden uns gerne bald wieder begrüßen.

Anja Latour

### Spendeninfo Kindergottesdienst:

Das verbliebene ‚Klingelturmgehd‘ von rund 60 € wurde dafür verwendet, Kindern in der Region Weihnachtsgeschenke zu kaufen, die nur wenige oder sogar gar keine Geschenke zu Weihnachten bekommen würden. Damit haben wir uns der Tannenbaum-Aktion der KfD in Lingen angeschlossen.

Imke Spiekermann



### Einladung

**Gemeindeabend zur Delegationsreise nach Tansania am Donnerstag, d. 26. Februar 2015 um 20.00 Uhr im luth. Gemeindehaus Veldhausen**

Wir laden ganz herzlich ein zu einem Gemeindeabend mit Frau Kerstin Buck-Emden und mit Frau Ramona Meyer-Lucas.

DER KIRCHENVORSTAND

## Mwimbieni BWANA; NCHI YOTE! – Singet dem HERRN, alle LANDE – Drei Wochen nach Tansania

Neun Delegierte aus dem Kirchenkreis Emsland-Bentheim besuchten unseren Partnerkirchenkreis in Tansania im August 2014.

Drei Wochen im August Leben in Tansania, oft ohne die gewohnten Bequemlichkeiten – nicht immer einfach und schon eine besondere Herausforderung! Aber uns verbanden gemeinsame Interessen – unser Glaube und der feste Wille, Leben zu teilen. Am Ende sind alle Delegationsmitglieder einigermaßen gesund und wohlbehütet wieder zu Hause angekommen – Gott sei Dank dafür!

Alles begann mit einem Paukenschlag: Die Hälfte unserer Koffer war nicht mit uns weit nach Mitternacht am Kilimanjaro angekommen! Einigen stand das blanke Entsetzen in den Augen. Zum Glück waren unsere Partner da. „Das ist Afrika! Pole pole, langsam – nur die Ruhe

bewahren!“, trösteten sie uns. Unsere Koffer konnten wir in der nächsten Nacht abholen! Der Besuch im Ngorongoro-Krater, wo wir viele Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten konnten, entschädigte uns für den extra Stress. Und dann erst der wunderbare Empfang in Kondoa – mit Trompeten und Posaunen! Der neu gegründete Posaunenchor (mit vielen jungen Leuten!) hat die vor Jahren geschenkten Instrumente wieder ausgepackt und spielte fröhlich Choräle. Welche Freude zeigten unsere Partner über unsere Ankunft! Karibuni sana – jeder fühlte sich gleich herzlich willkommen. Highlights für die ganze Gruppe waren die Hochzeit des stellvertretenden Schulleiters der EmBeKo Secondary School in Kondoa und die festliche Weihe der neuen Kirche in Chemchem.

Der folgende mehrtägige Aufenthalt der Delegationsmitglieder in den jeweiligen Partnergemeinden (Kondoa, Chemchem, Pahi, Hamai, Haubi, Masawi) bot Gelegenheit, den Alltag in den Familien zu erleben, ganz persönliche Kontakte zu knüpfen, etwas über die Entwicklung der Gemeinde zu erfahren und gemeinsam Gottesdienste zu feiern. Der Stand der laufenden Projekte konnte begutachtet werden und weitere Perspektiven wurden erörtert.

Die Berichte der Delegations Teilnehmer dokumentieren eindrücklich die Vielfalt der gemachten Erfahrungen.

Auszug aus dem Bericht von Frau Kerstin Buck-Emden

## Passion - Ostern



### Passionsandachten Füchtenfeld 2015

Wir laden ein zu drei Passionsandachten mit Kirchenchor in unserer Kirche jeweils mittwochs um 19.30 Uhr.

Wir beginnen Aschermittwoch, d. **18.2.2015**. Die nächste Andacht ist am **4.3.2015** und die letzte findet statt am **18.3.2015**. Die Andachten werden gehalten von Pastorin Remmers-Thielke.

### Osterspaziergang Füchtenfeld 2015

Der Osterspaziergang findet eine Woche nach Ostern am **12.4.2015** statt.

Interessierte treffen sich um 8.00 Uhr an der Kirche. Anschließend wollen wir im Gemeindehaus frühstücken. Anmeldungen zum Frühstück nimmt unser Kirchenvorstand sehr gerne entgegen.

Pastorin Remmers-Thielke

**Text: Mein Osterspaziergang**  
Mein Schöpfergott, du lässt mich die kleinen Wunder immer wieder entdecken und bestaunen: im Grashalm und Spinnennetz, im Stein und leeren Vogelnest, in der "Sternenpracht" des Wiesenbärenklau wie im Schneckenhaus.

Mir ist, als wartete deine Schöpfung, dass ich sie ansehe, wie du mich, mein Gott, ansiehst.

Ich bitte dich, bewahre unsere Sinne vor stumpfer Gewöhnung und unsere Herzen vor Gleichgültigkeit.

Lass' uns in jedem Geschöpf die Spur deiner Hände erkennen.

(aus Ostergrüße Edition Sonnenweg)



Termine 2015 Füchtenfelder Frauentreff				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Treffpunkt	Beschreibung
06.02.2015	20.00 Uhr	Vortrag Organspende	Gemeindehaus Füchtenfeld	Pastor Roters aus Veldhausen hält einen Vortrag darüber, wie die medizinische und theologische Sichtweise zu diesem Thema ist.
06.03.2015	19.00 Uhr	Weltgebetstag	Gemeindehaus Füchtenfeld	Der Frauentreff fährt zum Weltgebetstags-Gottesdienst nach Georgsdorf um 19.30 Uhr in der ref. Kirche.
10.04.2015	wird noch bekannt gegeben	Bibelgarten Twist	Gemeindehaus Füchtenfeld	Führung durch die Gärten der Nazareth Kirchengemeinde in Twist (mit Verpflegung).
08.05.2015	wird noch bekannt gegeben	Fahrradtour	Gemeindehaus Füchtenfeld	Fahrradtour mit Zwischenstopp zum Spargelessen
Neue Aushänge sind im Dorf zu finden (Eierbude Witton, Kindergarten, Sporthalle, Gemeindehaus)				

## Ökumenische Passionsgottesdienste Veldhausen 2015

Wir laden ein zu drei Passionsgottesdienste bzw. Andachten. Die Gottesdienste bzw. Andachten sind jeweils am Freitag Abend. Sie beginnen um **19.30 Uhr** und finden je nach Gestaltung der Passionsstunde in der Kirche oder im Gemeindehaus statt.

**13.3.** ref. Kirche oder ref. Gemeindehaus

**20.3.** kath. Kirche oder kath. Gemeindehaus

**27.3.** altref. Kirche oder altref. Gemeindehaus

## D a n k e !

Bei den Andachten/Versammlungen samstags und sonntags im Gemeindehaus in Veldhausen wird regelmäßig kollektiert. Die Kollekten von Januar bis Dezember 2014 ergaben insgesamt EURO 604,00. Der Erlös kommt der Musikarbeit der Gemeinde zugute. Allen Gebern und Geberinnen sei ganz herzlich gedankt.

## Eine-Welt Laden Veldhausen

Öffnungszeiten: Mittwoch – Freitag: 15.00-18.00 Uhr / Freitag+Samstag: 10.00-12.00 Uhr

Weltläden realisieren ein Stück der Welt, wie wir sie uns wünschen : gerechter und menschenwürdiger.

In unserem Laden finden Sie Fair-Trade-Produkte rund ums Frühstück und vieles mehr. Es gibt ständig NEUES zu ent-decken...ein Geschenk...immer eine gute Idee! Auf Ihren Besuch freut sich das Weltladenteam.

## Diakoniestation Neuenhaus/Uelsen und Umgebung

Beratung in allen Fragen rund um Pflege und Haushaltshilfe

Stützpunkt Veldhausen, Dr. Picardt-Str. 9 – Johanne Raben

Tel. 05941-93000

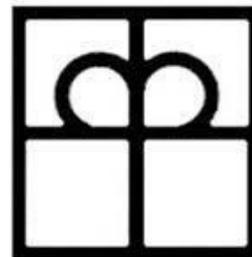
## Diakonisches Werk Lebensmittelausgabe Neuenhaus, Lager Str. 19

Lebensmittelausgabe: Öffnungszeiten Dienstag: 14.00-15.30Uhr

Kleiderbörse: Öffnungszeiten: dienstags 10.00-12.00/ 14.00-15.30 Uhr

Es werden ehrenamtliche Helfer/innen gesucht!

Informationen erhalten Sie unter Tel. 05921-880256 / oder 05941-999624





## Konfirmation in Veldhausen

ist am 19. April 2015

Der Festgottesdienst mit Abendmahlsfeier beginnt um 10.00 Uhr.

(Der Vorstellungsgottesdienst findet statt am 8. Februar 2015).

Es werden konfirmiert:

(auf dem Foto von links nach rechts)

Verena Schelle

Marla Kooiker

Caja Hobby

Wladimir Schill

Joel Willms

*Herr, wir leben hier – segne uns.*

*Du schickst uns in die Welt – behüte uns.*

*Du gibst uns Aufgaben – lass dein Angesicht über uns leuchten.*

*Wir versagen oft – sei uns gnädig.*

*Wir fühlen uns oft allein – erhebe dein Angesicht auf uns. Gib uns und der Welt Frieden.*

## Tschernobyl-Kinder-Erholungsaktion Sommer 2015 01.07.- 29.07.2015

(drei Wochen vor den Ferien und eine Woche in den Ferien))

### Gasteltern gesucht!

**Wer kann ein Kind bzw. zwei Kinder für diesen Zeitraum aufnehmen? Wer möchte Kindern Erholung schenken?**

Wieder kommen auf Einladung der Ev.-luth. Landeskirche Hannover weißrussische Kinder aus der besonders von der radioaktiven Verstrahlung betroffenen Region Gomel zu einem vierwöchigen Erholungsaufenthalt nach Deutschland.

Während des Erholungsaufenthaltes stabilisieren die Kinder ihre Gesundheit und stärken ihre Abwehrkräfte.

Die Flugkosten übernimmt unsere Landeskirche. Auch sind die Kinder über unsere Kirche versichert. Unser Kirchenkreis gibt jedem Kind ein Taschengeld. Während des Erholungsaufenthaltes sind Dolmetscher vor Ort.

39 Kinder konnten in diesem Sommer bei Gasteltern untergebracht werden. Interessierte wenden sich bitte an:

**Pastorin E. Remmers-Thielke**

**Tel. 05941-5530 Mail: [Edda.Remmers-Thielke@evlka.de](mailto:Edda.Remmers-Thielke@evlka.de)**

**Erich u. Gertrud Breuker**

**Tel. 05941-6180 Mail: [gertrud.breuker@ewetel.net](mailto:gertrud.breuker@ewetel.net)**

**Stefan u. Anke Terwey**

**Tel. 05941-98003 Mail: [anke.terwey@gmx.de](mailto:anke.terwey@gmx.de)**

**Marlies Veldmann**

**Tel. 05941-98205**

**NL: Anneke de Vries**

**Tel. 05941-9891363 Mail: [annekeverhuisd@hotmail.com](mailto:annekeverhuisd@hotmail.com)**

## 365 x Bild und Bibel

Eine Aktion der Deutschen Bibelgesellschaft zur Reformationsdekade.

Ein Jahr lang jeden Tag ein anderes Gemälde zur Bibel. Und jeden Tag den passenden Bibelabschnitt dazu. Auf der Internetseite [www.die-bibel.de](http://www.die-bibel.de) startete am 31. Oktober 2014 ein einmaliges Bibel-Kunst-Projekt.

„Bild und Bibel“ heißt in der laufenden Reformationsdekade das Themenjahr 2015, das bereits am Reformationstag 2014 begann. Seit diesem Tag zeigt die Deutsche Bibelgesellschaft ein Jahr lang täglich eines von insgesamt 365 Gemälden im Internet. Der dazugehörige Bibeltext kann gelesen oder auch gehört werden.

Ein Bildimpuls führt in das Kunstwerk hinein.

Die 365 Bilder werden den Bibelleserinnen und Bibellesern mitunter einen überraschenden Blick auf die Texte schenken. Und vielleicht inspirieren sie hier und da, das Leben im Lichte der Bibel einmal anders zu sehen.

**Machen Sie mit, klicken Sie sich rein!**

### Die Bibel in der Kunst

In der europäischen Kunst finden sich zahlreiche Gemälde, die biblische Motive ins Bild setzen. Biblische Geschichten werden in zeitgenössische Landschaften versetzt; eine Geste, eine Person, ein Geschehen wird in überraschender Weise fokussiert, eine Kernaussage der Bibel eigenwillig interpretiert oder eine

besondere Stimmung treffend vermittelt. Letzteres ist

beispielsweise Eugène Burnand hervorragend gelungen in seinem Gemälde von 1898 „Die Jünger Petrus und Johannes laufen am Ostermorgen zum Grab“:

„Wie in einer Momentaufnahme hat der Schweizer Maler Eugène Burnand den Wettlauf der Jünger zum Grab festgehalten. Ihre Gesichter und die Sprache ihrer Hände drücken höchste innere Anspannung und Erregung aus. Im Kontrast dazu liegt die karge Hintergrundlandschaft noch im Dämmer. Aber der Himmel leuchtet schon im Morgenlicht und die nach links ansteigenden Linien verstärken die Erwartung eines ungewöhnlichen Geschehens.“

(aus der Bildeinführung von Walter Martin Rehahn).

365 x  
Bild und Bibel  
Montag, 6. April

AM ANFANG  
WAR DAS WORT

LUTHER  
2017  
500 JAHRE  
REFORMATION

Johannes 20,3–10

Montag, 6. April

Die Jünger Petrus und Johannes laufen am Ostermorgen zum Grab

Eugène Burnand, 1890–1921  
Öl auf Leinwand, 1898  
Musée d'Orsay, Paris  
Foto © ekg-images / Erich Lessing

Bild | Bibel

Die zwei heiligfigur dargestellten Männer füllen fast den gesamten Bildraum. Obwohl man ihre Beine nicht sehen kann, erkennt man doch an der vorwärtsdrängenden Körpersprache und den flatternden Haaren, dass sie in eiliger Bewegung sind (entgegen der vertrauten Leserichtung). Der bartlose jüngere Mann im weißen Gewand liegt etwas vorn. Er wird schneller als der dunkel gekleidete Petrus am Zielort sein. Wie in einer Momentaufnahme hat der Schweizer Maler Eugène Burnand den „Wettlauf“ der Jünger zum Grab festgehalten. Ihre Gesichter und die Sprache ihrer Hände drücken höchstens innere Anspannung und Erregung aus. Im Kontrast dazu liegt die karge Hintergrundlandschaft noch im Dämmer. Aber der Himmel leuchtet schon im Morgenrot, und die nach links ansteigenden Linien verstärken die Erwartung eines ungewöhnlichen Geschehens.

Zur Bibel Über das Projekt

Deutsche  
Bibelgesellschaft

### Bild des Tages

Auf der Startseite von [www.die-bibel.de](http://www.die-bibel.de) werden Sie jeden Tag in einem Vorschauenfenster einen Ausschnitt vom „Bild des Tages“ mit der dazugehörigen Bibelstelle finden. Nach dem Anklicken des Vorschauenfensters sehen Sie das ganze Gemälde, erhalten weitere Informationen dazu und den Bibeltext. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, eine kurze Bildeinführung zu lesen, das Bild noch einmal zu vergrößern und sich den Bibeltext vorlesen zu lassen.

### Vollansicht mit Bild, Bibeltext und Bildimpuls.

Die Aktion kann von jedem kostenlos in die eigene Homepage eingebunden werden. Je mehr Internetseiten sich beteiligen, desto mehr Menschen haben die Möglichkeit, das Angebot regelmäßig anzuklicken.

## Emlichheim

### Küster

**Uwe Trau**  
Richterskamp 28  
49824 Emlichheim  
05943/ 1306

### Chorleiter

**Otto Wieborg**  
Nebenesch 2  
49824 Emlichheim  
05943/ 1089

### Frauen-/Mütterkreis II

**Gisela Brinks**  
Hahnenberger Diek 29  
49824 Emlichheim  
05943/ 7125

### Mütterkreis I

**Christel Walter**  
Bessemsland 4  
49824 Emlichheim  
05943/ 1017

### Kindergottesdienst und Jugendarbeit

**Gitta Ahrens**(siehe Hoogst.)

**KV-Vorsitzender**  
**Arnold Magdanz**  
s.u.

**stellv. KV-Vorsitzender**  
**Ingo Wiesler**

Sandhook 20  
49824 Emlichheim  
05943/ 98171

### Weitere KV-Mitglieder

Sabine Bergmann 05943/266

Gisela Brinks  
05943/ 7125

Fritz Hübers  
05943/ 1449

Inge Jacob  
05943/ 983633

Albert-Jan Körner  
05943/ 7474

Volker Schmal  
05943/7353

Ralph Stier-Scheerhorn  
05943/98197

## Hoogstede

### Küsterin

**Renate Hesselink**  
Lindenallee 11  
49824 Ringe  
05944/378

### Frauen-und Mütterkreis

Renate Hesselink  
s.o.

### Kindergottesdienst und Jugendarbeit

**Gitta Ahrens**  
Bahnhofstraße 27  
49846 Hoogstede  
01726482525

Die Thomaskirche ist bei  
Veranstaltungen zu  
erreichen unter:  
0160/99544854

**KV-Vorsitzender**  
**Reinhard Golde**

Hauptstr.61  
49846 Hoogstede  
05944/572

### stellv. KV-Vorsitzende

**Ute Suhr**  
05944/ 1762

### Weitere KV-Mitglieder

Dieter Czypulowski  
05943/1576

Rudi Jahnke  
05944/ 566

Arnold Magdanz  
05943/7525

Conny Mecklenburg  
01729812545

Frieda Snieders-Kosbart  
05943/ 389

Kerstin Warmer  
05944/ 1862

**KITA Arche Noah**  
**Heike Schulz**  
05943/7164

**Bitte spenden**  
**Sie für:**

**Kindergarten Arche Noah:**  
**Förderverein Kirchengemeinde:**

**DE 37 2806 9956 4811 0620 00**  
**DE 68 2806 9956 4811 033700**

**Pfarramt: Pastor Arnold Magdanz, Westersand 9, 49824 Emlichheim, 05943/ 7525**

**Pfarrbüro: Pfarrsekretärin G.Klok, Wintershallstr. 3 ,49824 Emlichheim, Fon: 05943/338 Fax: 05943/1078**

**Email: kg.emlichheim@evlka.de MO bis MI und FR : 9.00 - 11.30 Uhr**

## Ansprechpartner für alle Kirchengemeinden

### Diakonisches Werk

### Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

Diakonisches Werk Nordhorn, Bernhard-Niehues-Str. 5,  
48529 Nordhorn

Tel. 05921-5428 / Fax 05921-18990

Kirchenkreissozialarbeit/Schwangerschaftskonfliktberatung-

Ansprechpartnerin Frau Hoppe

Suchtberatung: Ansprechpartnerin Frau Hildebrandt

Telefonseelsorge Emsland e.V. Nr. 0800-111 0 111 oder  
0800 111 0 222

### Ems-Vechte-Welle im Kabelnetz

Neuenhaus 105,85 Nordhorn 102,50

Wietmarschen 98,20

Ev. Kirche diskutiert im Internet: [www.Kirche-osnabrück.de](http://www.Kirche-osnabrück.de)

## Gottesdienste

Sonntag	Hoogstede 09.00 Uhr	Emlichheim 10.30 Uhr	Uelsen 09.00 Uhr
<b>01.02.2015</b> Septuagesimae	<b>P. Magdanz</b> Koll: Bibelgesellschaften  W	<b>P. Magdanz</b> Koll: Bibelgesellschaften   W	
<b>08.02.2015</b> Sexagesimae		<b>P. Magdanz</b> Koll: Kirchenkreis	<b>P. Magdanz</b> Kirchenkreiskollekte
<b>15.02.2015</b> Estomihi	<b>P. Magdanz</b> Koll: eigene Gemeinde  W	<b>P. Magdanz</b> Koll: eigene Gemeinde  W	<b>10 Uhr</b> ökum. GD ev.-ref. Kirche
<b>22.02.2015</b> Invokavit			<b>Pn. Noll</b> eig. Gem./Gemeindebrief 
<b>01.03.2015</b> Reminiszere	<b>P. Magdanz</b> Koll: Weltbibelhilfe	<b>P. Magdanz</b> Koll: Weltbibelhilfe 	
<b>08.03.2015</b> Okuli		<b>P. Kohnert i. R.</b> Koll: EKD-gesamtkirchl. Aufg.	<b>P. Kohnert i. R.</b> Telefonseelsorge
<b>15.03.2015</b> Lätare			<b>Pn. Noll</b> eig. Gem./Blumenschmuck 
<b>22.03.2015</b> Judika	<b>10.00 P. Magdanz</b> <b>Konfirmandenvorstellung</b> Koll: Konfirmandenarbeit		<b>Lektor Leune</b> eig. Gem./ Förderverein anschl. Mitgliederversammlung
<b>28.03.2015</b> Samstag v. Palmarum		<b>15.30 P. Magdanz</b> <b>Konfirmation, Chor</b> Koll: eigene Jugendarbeit  S	
<b>29.03.2015</b> Palmarum		<b>10.00 P. Magdanz</b> <b>Konfirmation, Chor</b> Koll: eigene Jugendarbeit  S	<b>Pn. Noll</b> EKD-gesamtkirchl. Aufgaben 
<b>02.04.2015</b> Gründonnerstag			s. Neuenhaus
<b>03.04.2015</b> Karfreitag	<b>P. Magdanz</b> Koll: DW in Niedersachsen  W	<b>P. Magdanz</b> Koll: DW in Niedersachsen  W	<b>9 Uhr Pn. Noll</b> Diakon. Werk in Niedersachsen 
<b>05.04.2015</b> Ostersonntag	<b>P. Magdanz</b> Koll: Landeskirche  W	<b>P. Magdanz</b> Koll: Landeskirche   W	<b>6 Uhr Osternacht Pn. Noll und Team;</b> Volksmission LK 
<b>06.04.2015</b> Ostermontag	<b>P. Magdanz</b> Koll: eigene Gemeinde	<b>P. Magdanz mit Chor</b> Koll: eigene Gemeinde	
<b>12.04.2015</b> Quasimodogeniti		<b>P. Kohnert i. R.</b> Koll: Sprengelkollekte	<b>P. Kohnert i. R.</b> Sprengelkollekte
<b>19.04.2015</b> Misericordias Domini	<b>Lektor Wiesler</b> Koll: eigene Gemeinde	<b>Lektor Wiesler</b> Koll: eigene Gemeinde	<b>Pn. Sievers-Gotthilf</b> Förderung Kirchenmusik LK
<b>26.04.2015</b> Jubilae			<b>Lektor Kopplin</b> Koll.-Zweck durch Konfirmanden
<b>03.05.2015</b> Kantate	<b>P. Magdanz</b> Koll: Kirchenmusik  S	<b>P. Magdanz mit Chor</b> Koll: Kirchenmusik   S	

Sonntag	Neuenhaus 10.45 Uhr	Veldhausen 9.30 Uhr	Füchtenfeld 11.00 Uhr
<b>01.02.2015</b> 3. So. v. Passionszeit	<b>Lektor Leune</b> Bibelgesellschaften	<b>Lektor Leune</b> eig. Gem./Konfirmandenarbeit	<b>11.00 Prädikant Jung</b> eig. Gem./Konfirmandenarbeit
<b>08.02.2015</b> 2. So. v. Passionszeit	<b>Pn. Remmers-Thielke</b> Kirchenkreiskollekte <b>16 Uhr Krabbelgottesdienst</b> 	<b>Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandengruppe, Pn. Remmers-Thielke/Kirchenkreiskoll.</b>	
<b>15.02.2015</b> So. v. Passionszeit	<b>Vorstellungs-GD Konfirmanden Pn. Noll u. Pn. Remmers-Thielke</b> eig. Gem./ Konfirmanden	<b>Pn. Remmers-Thielke</b> eig. Gem./Chor- und Musikarbeit	<b>11.00 Lektorin Twilling</b> eig. Gem./Chor- und Musikarbeit
<b>22.02.2015</b> 1. So. der Passionszeit	<b>Pn. Noll</b> eig. Gem./Gemeindebrief  		<b>11.00 Pn. Remmers-Thielke</b> Diasporawerk Landeskirche
<b>01.03.2015</b> 2. So. der Passionszeit	<b>16 Uhr Krabbelgottesdienst</b>	<b>Lektor Leune</b> eig. Gem./Verteilschriften	<b>11.00 Lektorin Twilling</b> eig. Gem./Verteilschriften
<b>08.03.2015</b> 3. So. der Passionszeit	<b>Pn. Remmers-Thielke</b> Telefonseelsorge Niedersachsen 	<b>Pn. Remmers-Thielke</b> Telefonseelsorge Niedersachsen 	<b>18.00 Sa. 7.3., Pn. Remmers-Th.</b> Telefonseelsorge Niedersachsen 
<b>15.03.2015</b> 4. So. der Passionszeit	<b>Pn. Noll</b> GD d. Generationen eig. Gem./Blumenschmuck 	<b>Pn. Remmers-Thielke</b> eig. Gem./Frauenarbeit	<b>11.00 Pn. Remmers-Thielke</b> eig. Gem./Frauenarbeit
<b>22.03.2015</b> 5. So. der Passionszeit	<b>Prädikantin Ulrike Drechsler (geb. Finsterbusch)</b> eig. Gem./Förderverein 	<b>Pn. Remmers-Thielke</b> Diak. Werk Niedersachsen	<b>11.00 Pn. Remmers-Thielke</b> Diak. Werk Niedersachsen
<b>29.03.2015</b> Palmsonntag	<b>Pn. Noll</b> EKD-gesamtkirchl. Aufg. 	<b>Lektor Leune</b> EKD: Konfirm.in Wittenberg 2017	<b>11.00 Lektorin Twilling</b> EKD: Konfirm. in Wittenberg 2017
<b>02.04.2015</b> Gründonnerstag	<b>19 Uhr ökum. Gottesdienst im luth. Gemeindehaus, Pn. Noll</b> 	<b>19.00 Tischabendmahl mit Abendbrot, Pn. R.-Th./Brotkorb</b>	<b>17.00 Tischabendmahl mit Abendbrot, Pn. R.-Th., Brotkorb</b>
<b>03.04.2015</b> Karfreitag	<b>15 Uhr Andacht zur Sterbestunde Christi, Pn. Noll; Diakon. Werk</b>	<b>Pn. Remmers-Thielke</b> eig. Gem./Diakonie	<b>11.00 Pn. Remmers-Thielke</b> eig. Gem./Diakonie
<b>05.04.2015</b> Ostersonntag	<b>Pn. Noll</b> Volksmission in der Landeskirche 	<b>Pn. Remmers-Thielke</b> Volksmission in der Landeskirche 	<b>11.00 Pn. Remmers-Thielke</b> Volksmission in der Landeskirche 
<b>06.04.2015</b> Ostermontag	<b>10 Uhr ökum. GD ev.-ref. Kirche P. Voget / Pn. Noll</b>	<b>P.i.R. Busemann</b> eig. Gem./Kinder-u. Jugendarbeit	
<b>12.04.2015</b> 1. So. nach Ostern	<b>Pn. Remmers-Thielke</b> Sprengelkollekte <b>16 Uhr Krabbelgottesdienst</b>	<b>Pn. Remmers-Thielke</b> Sprengelkollekte	
<b>19.04.2015</b> 2. So. nach Ostern	<b>Pn. Sievers-Gotthilf</b> Kirchenmusik 	<b>10.00 Konfirmation, Pn. R.-Th.</b> eig. Gem./Konfirmandenarbeit 	<b>11.00 Lektorin Twilling</b> eig. Gem./Konfirmandenarbeit
<b>26.04.2015</b> 3. So. nach Ostern	<b>10.00 Konfirmation, Pn. Noll/ Pn. R.-Th. Zweck durch Konfirm.</b> 		<b>18.00 Sa. 25.4., Pn. Remmers-Th.</b> eig. Gem./Bücherei
<b>03.05.2015</b> 4. So. nach Ostern	<b>10.00 Konfirmation, Pn. Noll/ Pn. R.-Th. Zweck durch Konfirm.</b> 	<b>Vertretung</b> Förderung der Kirchenmusik	<b>Vertretung</b> Förderung der Kirchenmusik

# Ansprechpartner in Ihren Kirchengemeinden

## Veldhausen-Füchtenfeld

### DAS GEMEINDEBÜRO

Bahnhofstr. 24, 49828 Neuenhaus-Veldhausen  
Dina Bergmann, Di:+Fr. 8<sup>oo</sup>-12<sup>oo</sup>  
Tel. 05941/5530, Fax 05941/990840  
[KG.Veldhausen@evlka.de](mailto:KG.Veldhausen@evlka.de)

### VELDHAUSEN

#### Pastorin

**Edda Remmers-Thielke**  
05941/5530  
[Edda.Remmers-Thielke@evlka.de](mailto:Edda.Remmers-Thielke@evlka.de)

#### Küsterin:

Marion Voß  
05941-5019

#### Kirchenvorstand:

-Hannelore Sandner  
05941/1367  
-Joachim Rempel  
05941/5057  
-Frieda Borggreve  
05941/5458  
-Ria Fasbinder  
05941/6375

### FÜCHTENFELD

#### Pastorin

**Edda Remmers-Thielke**  
05941/5530  
[Edda.Remmers-Thielke@evlka.de](mailto:Edda.Remmers-Thielke@evlka.de)

#### Küsterin:

Luise Scholten  
Tel./Fax 05946-1244

#### Kirchenvorstand:

-Inge Wieland  
05946/807  
-Elfriede Ruckdeschel  
05925/612  
-Alide Schmidt  
05946/872  
-Gerrit Bos  
05946/995102

### Kindergarten Füchtenfeld

#### „Kleiner Stern“

Brigitte Loepke  
Tel. 05946-686

### Bücherei Füchtenfeld

#### Öffnungszeiten:

montags 16.<sup>oo</sup>-17.<sup>oo</sup> Uhr  
donnerstags: 18.<sup>3o</sup>-19.<sup>3o</sup>

## Neuenhaus-Uelsen

### DAS GEMEINDEBÜRO

Schulstr. 7 – 49828 Neuenhaus  
Di. + Do. 8<sup>3o</sup> – 12<sup>oo</sup> Uhr und Mi. 15<sup>3o</sup> – 18<sup>oo</sup> Uhr  
Birgit Rakers, Tel. 05941/256; Fax 05941/4341;  
[KG.Neuenhaus@evlka.de](mailto:KG.Neuenhaus@evlka.de)

### Dienstwochen:

01. bis 15. des Monats für Neuenhaus und Uelsen:

**Pastorin Anne Noll**, [Anne.Noll@gmx.net](mailto:Anne.Noll@gmx.net)

16. bis 31. des Monats für Neuenhaus:

Pastorin Edda Remmers-Thielke,

16. bis 31. des Monats für Uelsen:

Pastor Arnold Magdanz

### NEUENHAUS

#### Küsterin/Hausmeister

Julia Varnas  
05941/925418  
Karl-Heinz Lenk  
0152/38293358  
**Gemeindehaus**  
05941/920685

#### Kirchenvorstand:

-Anya Fink-Straten:  
05941/988688  
-Jens Finsterbusch:  
05941/4767  
-Gerhard Leuchtman:  
05941/5227  
-Esther Schulz:  
0157/74427268  
-Lisa Wilbers: 05941/8260

### UELSEN

#### Küsterin

Annegret Schäfer  
Dienstag 15-17 Uhr  
05942/988932  
0162/4579709  
**Gemeindehaus**  
0152/38973466

#### Kirchenvorstand:

-Elly Bode:  
05942/1004  
-Martina Gebauer:  
05942/2291  
-Adalbert Jacobs:  
05942/98058

### Johannes Kindertagesstätte

Ulrike Büscher, Prinzenstr. 15,  
05941-8415, Fax: 2059652

Förderverein Uelsen: Kto 11004801 BLZ: 267 500 01 KSK

Förderverein Neuenhaus: Kto 4006292 BLZ 267 500 01

## Weltgebetstag Bahamas – „Begrüßt Ihr meine Liebe?“

Freitag, 6. März 2015 – Frauen aller Konfessionen weltweit laden ein zum Gottesdienst.

Die bahamaische Lebenssituation ist durch karibische Gelassenheit, Tauchparadiese, Traumstrände, aber auch wirtschaftliche Abhängigkeit vom Tourismus, gesellschaftliche Notlagen durch Armut, Krankheit, Perspektivlosigkeit und die hohe Verbreitung von Gewalt gegen Mädchen und Frauen geprägt.

Von den 700 Koralleninseln der Bahamas sind nur 30 bewohnt. Die meisten der 370.000 Einwohner/innen leben auf der Insel New Providence in der Hauptstadt Nassau (ca. 250.000) und in Freeport auf Grand Bahama (52.000), den kulturellen und wirtschaftlichen Zentren. Lediglich 1% der Gesamtfläche kann landwirtschaftlich genutzt werden. Im Übrigen stehen die Bahamas für Tourismus, Finanzgeschäfte und Industriebetriebe.



Zur wechselhaften Geschichte der Bahamas gehört die Ankunft von Christoph Kolumbus 1492 und die Versklavung der indigenen Bevölkerung. Vom 16. Bis 18. Jh. Galten die Bahamas als Hochburg der Piraterie. Während des Amerikanischen

Unabhängigkeitskrieges (1775-1783) kamen 8.000 Amerikaner, jeder mit ca. 10-100 versklavten Menschen. Noch heute stammen 85% von Sklaven ab. Lediglich 12% haben europäische und 3% lateinamerikanische oder asiatische Wurzeln. Die Bahamas sind ein überwiegend christliches Land. 90% der Menschen gehören einer der zahlreichen Kirchen (Baptisten, Anglikaner, Katholiken, Methodisten, Pfingstkirchen und nicht konfessionellen Kirchen) an. Die christliche Religion prägt das Alltagsleben.

Folgen Sie dem Motto der Weltgebetstagsbewegung „Informiert beten – betend handeln“ und kommen Sie am 6. März in den Gottesdienst.

Gunda Dröge  
(Kirchenkreisfrauenbeauftragte)

Veldhausen  
19.30 Uhr ev.-luth. Kirche

Neuenhaus  
19.00 Uhr ev.-luth. Kirche

Georgsdorf  
19.30 Uhr ev.-ref. Kirche

Uelsen  
19.30 Uhr kath. Kirche

Emlichheim  
19.30 Uhr ev.-altref. Kirche

Hoogstede  
15.00 Uhr ev.-luth. Kirche



Junge Frauen feiern Gottesdienst auf den Bahamas. Am 6. März steht die Liturgie aus dem Inselstaat im Mittelpunkt des Weltgebetstages.  
Foto: F. Marquardt



## Wer fährt mit zum Kirchentag?

-Deutscher Evangelischer Kirchentag 2015 in Stuttgart-

Vom **3. - 7. Juni 2015** ist Stuttgart Gastgeber für viele Tausend Menschen und mehrere Tausend Veranstaltungen werden an diesen Tagen angeboten. Aus ganz Deutschland, sogar aus der ganzen Welt kommen interessierte Jugendliche und Erwachsene zusammen und erleben wie Kirche und Glaube sein kann. Vor zwei Jahren sind aus dem Emsland und der Grafschaft 140 Jugendliche und Erwachsene gemeinsam zum Kirchentag nach Hamburg gefahren. Das Motto des kommenden Deutschen Evangelischen Kirchentags in Stuttgart

ist: „Damit wir klüger werden“. Neben Gottesdiensten und Gesprächen mit Prominenten gibt es auch jede Menge Konzerte und Kreativangebote, die besonders Jugendliche ansprechen sollen. Besonders für **Jugendliche** ist der Kirchentag ein unvergessliches Ereignis. Hier bekommen sie viel geboten und können am eigenen Leib erfahren, dass Christsein nicht out oder langweilig ist. Der Kirchentag bietet Platz zum Singen, Tanzen, Reden, Musik machen, Konzerte erleben und zum Knüpfen vieler neuer Kontakte. Viele Anregungen,

Kontakte zu anderen Menschen und jede Menge Spaß stehen auf dem Programm. Das Berufsschulpfarramt Lingen organisiert die Tickets! Wir sorgen für einen preiswerten Transfer in einem modernen Reisebus und für eine Unterkunft vor Ort für die Tage. Mitfahren kann jeder ab **16** Jahren. Deine Konfession spielt dabei keine Rolle.

**Info für Schüler:** Natürlich bekommt ihr dafür schulfrei!

**Info für Arbeitnehmer:** Es kann Bildungs- oder Sonderurlaub beantragt werden!

### Verschiedene Kartenmodelle:

**Dauerkarte Erwachsene 98,- EUR**

inkl. Tagungsmappe und Fahrausweis Stuttgart

**Familienkarte 158,- EUR**

**Gemeinschaftsquartier Pauschale 21,- EUR**

**Dauerkarte für Jugendliche 54,- EUR**

inkl. Tagungsmappe und Fahrausweis Stuttgart

**Privatquartier Pauschale 21 EUR**

für Familien 42,- EUR

**Hin- Rückreise im Bus 55,- EUR! Abfahrtsort Lingen**

### Schriftliche Anmeldungen an:

**Ev.-luth. Berufsschulpfarramt Lingen (Ems)**

Pastor Gernot Wilke Ewert

**Elkestr. 3 49809 Lingen**

**Ihr Ansprechpartner: Matthias Diek**

+49 173 53 18 520

[matze.diek@gmail.com](mailto:matze.diek@gmail.com)



Kontaktperson für die **Grafschaft:**

Pastor Simon de Vries

05921 – 6939

[simon.devries@evlka.de](mailto:simon.devries@evlka.de)



Kontaktperson für den **Norden** des Emslandes:

Diakonin Astrid Farwick

05955 – 902088

**!!! UNSCHLAGBARES ANBEBOT FÜR SCHÜLER/JUGENDLICHE!!!**  
**Busfahrt + Ticket + Unterkunft NUR 95,- EUR !**

## STIFTUNG KLOSTER FRENSWEGEN

### ÖKUMENISCHE BESINNUNGS-, BILDUNGS- UND BEGEGNUNGSSTÄTTE



(Klosterstr. 9, 48527 Nordhorn) Infos zu den Veranstaltungen unter: [info@kloster-frenswegen.de](mailto:info@kloster-frenswegen.de); Tel.: 05921/8233-0



Datum	Zeit	Thema / Veranstaltung	Datum	Zeit	Thema / Veranstaltung
02.02.15	16:00-18:00	Beratungsangebot zur Patientenverfügung (Anmeldung)	11.03.15	19:30	3. Vorbereitungsabend zur Studienreise nach Rom
07.02.15	18:00	Musikalische Wochenschlussandacht	14.03.15	18:00	Musikalische Wochenschlussandacht
08.02.15	20:00	Forum Taizé	16.-20.03.15		Kloster im Alltag
09.02.15	19:30	Vortrag Dr. Volker Haarmann „Wie steht es um Israel – wie kann es weitergehen“	17.03.15	19:30	Mitgliederversammlung des Fördervereins mit anschl. Vortrag von Bischof Dr. Franz Josef Bode, Osnabrück
10.02.15	19:30	Mystik und Kontemplation	13.04.15	16:00-18:00	Beratungsangebot zur Patientenverfügung (Anmeldung)
13.-15.02.15		Theologiestudium auf Probe „Glück gesucht“	13.04.15	17:00-19:00	Klosterführertreffen mit öffentlichem Vortrag: „Die Bibelfliesen im Kloster Frenswegen“
13.02.-13.03.15		Fotoausstellung „Faszination in Schwarz/Weiß“	<b>14.04.15</b>	<b>15:30-18:00</b>	<b>Einführung in die Luther-Ausstellung</b> „Drum immer weg mit ihnen!“ – Luthers Sündenfall gegenüber den Juden. <u>Leitung:</u> Gerhard Naber, Heinz-Hermann Nordholt (GAR) Keine Anm. erforderlich.
16.02.15	19:30	Kino im Kloster	18.04.15	18:00	Andacht zur Eröffnung der Luther-Ausstellung
19.02.15	14:00-19:00	Kloster unterwegs: Franziskanerinnenkloster Thuine	18.04.-10.05.15		Luther-Ausstellung
02.03.15	16:00-18:00	Beratungsangebot zur Patientenverfügung (Anmeldung)	19.04.15	12:00-20:00	Tag der offenen Tür
04.03.15	20:00-21:30	Literaturkreis „Über Gott und die Welt“	22.04.15	20:00-21:30	Literaturkreis „Über Gott und die Welt“
06.03.15	18:00-22:00	Jurtenabend	24.04.15	19:30-21:15	Philosophisches Café: „Recht oder Moral?“

Infos der Grafschafter Arbeitsstelle für Religionspädagogik NOH unter: [www.gar-kueche.de](http://www.gar-kueche.de)



## Feste – FESTE

Am 22. - 23. November 2014 war es wieder soweit, der Kirchenkreisjugendkonvent tagte in der Jugendherberge in Lingen. Das Thema des Konvents lautete „Feste

### FESTE“!

An diesem Wochenende haben wir mit vielen Jugendlichen aus den verschiedenen Gemeinden des Kirchenkreises, gefeiert, es richtig krachen lassen und uns von dem Zauber der einzelnen Feste mitnehmen lassen. Denn es gibt Feste in unserem Leben, die wir nie vergessen. Schöne Feste, an die wir gerne denken. Das Weihnachten damals, als unter dem Weihnachtsbaum noch viele Geschenke für einen lagen, der 18. Geburtstag, endlich war man volljährig!, und aufregende Feste, die wir in lebhafter Erinnerung haben, wie

z.B. das Silvester an dem man seinen Traumtypen um 24 Uhr geküsst hat. Ja, das waren Feste bzw. sind Feste die wir gerne in Erinnerung halten. Diese Feste haben wir uns am Wochenende des letzten Konvents in Erinnerung gerufen. Wir haben uns gemeinsam auf die Suche gemacht, welche Hintergründe Feste haben, wie in anderen Ländern gefeiert wird und wie sich Feste in den letzten Jahren verändert haben.

Natürlich wurde uns auch klar, welches unser Lieblingsfest ist.

## EINLANDUNG KKJK

Der nächste Konvent findet am Samstag den 7. März. 2015 in der Johanneskirchengemeinde in Lingen statt.

Thema lautet Jugendgottesdienst. Gemeinsam gestalten wir in verschiedenen Workshops (Singen, Tanzen, Liturgischer Gesang, Musik und Aktion) einen Jugendgottesdienst, der im Anschluss gefeiert wird.

Wenn du Interesse hast melde dich an: [www.ejeb.de/kkjk](http://www.ejeb.de/kkjk)

## Psst... Das neue Jahresprogramm 2015 ist erschienen!

Ihr könnt es in euren Kirchengemeinden erhalten oder auch online auf [www.ejeb.de](http://www.ejeb.de) online betrachten und herunterladen.

Ihr findet viele Infos zu unseren Seminaren, Aktionen, Freizeiten und anderen Veranstaltungen. Außerdem gibt es den ersten Vorgeschmack auf unsere neuen Reader, deren Produktion grad in die Endphase geht.

Wir freuen uns auf tolle und aufregende Begegnungen mit euch!



## Ochs und Esel im Stall

Dies war der Titel unseres Familiengottesdienstes am 3. Advent. Die Weihnachtsgeschichte wurde in diesem Jahr einmal aus Sicht der Tiere im Stall dargestellt. Hier eine kurze Inhaltsangabe: der Ochse möchte am Abend schlafen, als es an der Tür klopft und der Esel ihn



fragt: „Hallo Ochse ist hier noch Platz?“ Von da an ist es mit der Ruhe im Stall vorbei. Der Esel führt Maria und Josef nach langer Reise in den Stall. Dem Ochsen ist dies gar nicht recht, immerhin ist es „Sein“ Stall und kein Hotel. Der Esel erklärt ihm, dass es nirgendwo noch ein freies Zimmer gibt und sie im Stall übernachten müssen. Er erzählt dem Ochsen, dass sie wegen der Zählung des Kaisers Augustus nach Bethlehem gekommen sind und dass Maria bald ein Kind bekommt. „Auch das noch, dann ist es wohl aus mit der Ruhe“ befürchtete der Ochse, aber der Esel konnte ihn beruhigen. Als das Kind geboren

war, beschwerte sich der Ochse, dass Josef ihm nun auch noch die Futterkrippe wegnehmen würde, da er das Kind hinein legte.

Doch als er sich das Kind richtig anschaute, spürte der Ochse, dass es ein ganz besonderes Kind ist und ihm ganz wohl ums Herz wurde. Als dann die Hirten in den Stall kamen und vor dem Kind knieten, staunte der Ochse darüber, da sie doch sonst so raubeinig sind. Nachdem die Hirten gegangen waren, kamen noch drei Männer mit kostbaren Geschenken, die sich ebenfalls vor



dem Kind verneigten und es anbeteten. Der Ochse ist von all dem so beeindruckt, dass er diese Nacht wohl nie mehr vergessen wird.

## Der Förderverein der Kita „Arche Noah“ sponserte eine Aufführung der Nordhorner Marionettenbühne

„Die Zauberblume“, so hieß das Stück, das uns die Nordhorner Marionettenbühne vorgeführt hat,

„verzauberte“ alle Kinder, einschließlich der Krippenkinder.

Es war ein ganz besonderes Highlight zum Jahresende. Unser Dank geht an den Förderverein, der diese Aufführung für alle Kinder möglich gemacht hat.



Ebenfalls geht unser Dank an die Eltern, die zu Gunsten des Fördervereins eine Waffelbackaktion an der Westfalen Tankstelle durchgeführt haben. Der Erlös der Aktion beträgt €247,80.



Herzlichen Dank für das Engagement.

Ihr KiGa Team „Arche Noah“

Liebe Leser!

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, hat das neue Jahr bereits längst begonnen und der „Alltag“ ist wieder eingekehrt. Trotzdem möchten wir auf unserer Seite von den Aktivitäten rund um die Advents- und Weihnachtszeit in der Kita berichten. Neben dem Gestalten von Weihnachtsbäumen in der Stadt und der Kreissparkasse, dem Schmücken der Kita, Vorbereitung der Weihnachtsgeschenke für die Familien, usw., gab es drei besondere Ereignisse, über die wir berichten möchten:

Am 3. Dezember besuchten uns Bewohner des Haus Hilten zum alljährlichen, gemein-



samen Backen. Eine schöne Tradition, auf die wir und die Kinder uns immer freuen. In diesem Jahr wurden Elche aus Muffins gestaltet und Plätzchen nach einem alten Rezept mit dem Fleischwolf hergestellt.



Am Montag, dem 15. Dezember feierten wir unseren Familiengottesdienst in der Kirche. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes, der von den angehenden Schulkindern mit vorbereitet wurde, stand die Geschichte der drei Engel und der ersten Weihnacht.

Die drei Engel Uriel, David und Johannes bekommen die Aufgabe, die drei Könige aus dem Morgenland auf ihrem Weg zur Krippe zu beschützen. Was sie dabei alles erlebten, konnten

alle Familien im Gottesdienst erfahren und hören. Ein schöner und besinnlicher Gottesdienst mit viel Musik, von den Kindern zu Gehör gebracht.



Am Donnerstag, dem 18. Dezember, waren alle Familien zu einer gemütlichen Stunde in die Kita eingeladen. Man konnte zusammen Tee trinken und Plätzchen genießen und gemeinsam wurden dann noch einmal Weihnachtslieder gesungen. Die Turnhalle war gut gefüllt und eine ruhige und entspannte Atmosphäre breitete sich aus. Am Ende dieser Stunde überreichte der Elternbeirat ein Weihnachtsgeschenk für jede Erzieherin. Wir sagen herzlichen Dank dafür und haben uns sehr über die netten Worte gefreut.

Ein wahrer Geldsegen flatterte noch kurz vor Weihnachten ins Haus:

Das DRK Neuenhaus hat seine Kleiderkammer aufgelöst und den Erlös den drei Kindergärten zukommen lassen. So durften wir am 15. Dezember 250€ in Empfang nehmen. Wir haben uns riesig gefreut, dass man an die Kindergärten gedacht hat.

Am Donnerstag, dem 18. Dezember stand plötzlich Herr Behnke vor der Tür und überreichte uns im Namen seiner Frau 225€ vom Gemeindecafé. Was für eine Überraschung!! Wir bedanken uns bei allen Spendern sehr herzlich und werden im neuen Jahr gemeinsam überlegen, was wir von dem Geld anschaffen werden.

Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen das Team der Johannes Kita.

Liebe Gemeinde,

das Anzünden einer Kerze, der Besuch des Nikolaus im Kindergarten, das Singen von traditionellen und neuen Weihnachtsliedern, der Adventskranz, das Hören der Geschichte, die sich vor mehr als 2000 Jahren in Bethlehem zugetragen hat, u.v.m. haben dazu beigetragen, dass wir eine schöne und ruhige Weihnachtszeit erlebt haben.



Der Kindergartenstand auf unserem Weihnachtsmarkt in Füchtenfeld erbrachte einen Erlös von 231,10 € für unseren Kindergarten. Wir möchten uns bei allen Eltern für die wirklich gute Unterstützung bedanken.

„Kinder helfen Kindern“ ist eine Aktion vom RoundTable, an der

wir schon seit einigen Jahren mit unseren Kindern und deren Eltern teilnehmen.

(Näheres erfahren Sie auf Seite 17 im Artikel von Carsten Päsler.)

In den letzten Wochen haben wir uns mit dem Thema „Farben, Formen und Zahlen“ beschäftigt. Als Abschluss dieser Einheit werden wir eine kleine Ausstellung in der Kirche durchführen. Alle Themen, die wir mit den Kindern erarbeiten, hängen auch zur Information an unserer Info – Wand aus.



Nach fast 30jähriger Tätigkeit als Raumpflegerin in unserem Kindergarten ist Brigitte Janke am 01.01.2015 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Wir möchten uns bei Brigitte für ihre Treue, Zuverlässigkeit und stetige Unterstützung bedanken und wünschen ihr alles erdenklich Gute für die weitere Zukunft.



Auch unsere Kirchengemeinde dankt Frau Brigitte Janke ganz herzlich für ihre 30jährige Tätigkeit als Raumpflegerin in unserem Kindergarten. Stets haben wir Frau Janke engagiert und pflichtbewusst erleben dürfen. Wir danken ihr für die gute Zusammenarbeit und die Treue zu unserer Gemeinde. Wir wünschen Frau Janke einen gesegneten Ruhestand!  
Der Kirchenvorstand

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2015/2016 nehmen wir ab dem 01.02.2015 entgegen.

Wir wünschen Ihnen allen weiterhin alles Gute.

Ihr KiGa-Team ‚Kleiner Stern‘

Brigitte Loepke  
Jutta Budzinski



### Was war Petrus von Beruf?

- Zimmermann
- Fischer
- Hirte



Auflösung: Petrus war Fischer

### Deine Papier-Taube



Schneide aus weißem Karton den Körper einer Taube aus. In die Mitte schneidest du zwei Schlitzte. Dann falte zwei Stücke hellblaues Seidenpapier wie eine Ziehharmonika. Stecke

das eine Stück als Flügel durch die Schlitzte. Klebe das andere Stück als Vogelschwanz auf. Male Augen und Schnabel auf. Hängt die Taube an einem Faden an der Decke, sieht sie aus, als würde sie fliegen!

### Stürmischer Besuch

Fünzig Tage sind vergangen, seit Jesus auferstanden ist. Meine Mama und die anderen Jünger Jesu warten sehnsüchtig auf ein Zeichen von ihm. Heute ist Pessahfest in Jerusalem – wir öffnen die Tür, und da fährt ein brausender Wind ins Haus. Alle sind sehr aufgeregt. Ein Leuchten umgibt die Jünger. „Was bedeutet das?“, frage ich mich. Und da ist plötzlich eine Taube! Meine Mutter freut sich:

„Jetzt passiert, was Jesus versprochen hat! Der Heilige Geist ist gekommen, er erfüllt uns mit Kraft und Mut, um den Glauben weiterzugeben!“



Lies nach im Neuen Testament: Apostelgeschichte 2

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind müde. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich? – Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“ Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: Jetzt geht es trotzdem weiter!



### Petrus findet neuen Mut

**Jesus hat die Kinder lieb!**

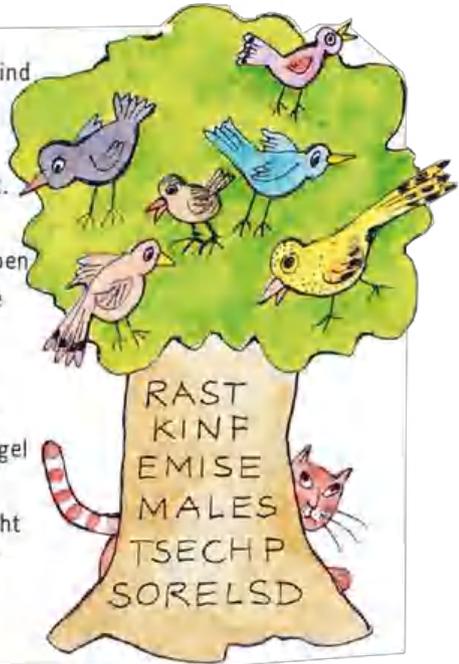
Jesus wandert mit seinen zwölf Freunden weiter. Überall kommen die Menschen zu ihm.



Einmal bringen Mütter und Väter ihre Kinder mit. Jesus soll ihnen seinen Segen geben. Aber die Jünger sagen: „Das ist nichts für Kinder. Sie stören nur, wenn Jesus zu den Menschen redet. Geht wieder nach Hause!“

Jesus hört das. Er wird zornig. Er sagt: „Lasst doch die Kinder zu mir kommen! Gott hat sie lieb. Sie sind ihm ganz nah, denn sie glauben und vertrauen ihm besonders fest. Nur wenn ihr ebenso fest glaubt und vertraut wie die Kinder, könnt ihr nahe bei Gott sein.“ Dann nimmt Jesus die Kinder in die Arme, legt ihnen die Hände auf den Kopf und segnet sie.

„Alle Vögel sind schon da!“  
 – heißt ein Frühlingslied.  
 Wenn du die Buchstaben in jeder Zeile ordnest, erfährst du ihre Namen.  
 Aber zwei Vögel kommen in dem Lied nicht vor. Welche?



**MALWETTBEWERB**

„Jesus hat die Kinder lieb!“



Liebe Kinder,

wenn ihr möchtet, malt ein Bild zum Thema „Jesus hat die Kinder lieb!“.

Hier könnt ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen.

Dieses Bild gebt ihr dann bis zum 15.03.2015 in dem Pfarrbüro eurer Kirchengemeinde ab. Die schönsten Bilder werden in einer der nächsten Ausgaben des Gemeindebriefes präsentiert.

**Wir freuen uns auf eure Einsendungen!  
 Viel Spaß beim Malen!**

**MINA & Freunde**



# Geburtstage in Emlichheim und Hoogstede



***Herzliche Segenswünsche allen Gemeindegliedern,  
die im Februar - April Geburtstag haben.  
Namentlich gratulieren wir allen,  
die 70 Jahre und älter werden.***

## Februar

03.02.1937	Hans-Joachim Dräger	78	Emlichheim
06.02.1929	Edith Hahn	86	Emlichheim
08.02.1922	Else Scheffner	93	Emlichheim
09.02.1918	Emil Freigang	97	Emlichheim
09.02.1942	Martha Strelow	73	Emlichheim
10.02.1935	Wanda Wischnewski	80	Emlichheim
11.02.1926	Helmut Märlander	89	Emlichheim
12.02.1939	Monika Berndt	76	Emlichheim
12.02.1935	Sigrid Schellhorn	80	Emlichheim
17.02.1934	Klaus -Günter Haucke	81	Emlichheim
18.02.1925	Edith Moeken	90	Emlichheim
18.02.1944	Renate Rosowski	71	Emlichheim
18.02.1924	Christel Tobien	91	Ringe
20.02.1921	Lotte Lau	94	Emlichheim
20.02.1939	Irmgard Reiners	76	Emlichheim
21.02.1940	Ehrhardt Bastian	75	Emlichheim
24.02.1917	Hildegard Malze	98	Emlichheim
25.02.1931	Karla Zeriadtke	84	Emlichheim
26.02.1940	Gudrun Roggenkamp	75	Emlichheim
26.02.1936	Fritz Rutert	79	Emlichheim
27.02.1939	Lilli Schäl	76	Emlichheim
28.02.1936	Henni Dasler	79	Emlichheim
28.02.1938	Klaus Herrmann	77	Emlichheim
28.02.1937	Erna Letsch	78	Emlichheim
28.02.1939	Irmgard Schmidt	76	Hoogstede

## März

01.03.1924	Mirjam Kronemeyer	91	Emlichheim
01.03.1941	Rudolf Palstring	74	Emlichheim
03.03.1945	Frieda Groß	70	Emlichheim
06.03.1938	Wolfgang Herrgott	77	Emlichheim
06.03.1943	Heinz Jürgen Stönnebrink	72	Emlichheim
08.03.1930	Ewald Jerat	85	Emlichheim
08.03.1926	Hilda Karjakin	89	Emlichheim
08.03.1940	Siegfried Nimmert	75	Emlichheim
10.03.1935	Hanni Renz	80	Emlichheim
12.03.1928	Irmtraud Czypulowski	87	Ringe
13.03.1944	Ursula Stönnebrink	71	Emlichheim
14.03.1932	Kurt Dahlke	83	Emlichheim
14.03.1934	Lydia Moczarski	81	Emlichheim
14.03.1944	Renate Willuhn	71	Emlichheim
15.03.1936	Günter Dieckmann	79	Emlichheim
16.03.1936	Johanna Wegner	79	Emlichheim
17.03.1934	Günther Engler	81	Hoogstede
18.03.1939	Roland Hirche	76	Ringe
19.03.1932	Klaus-Dieter Märlander	83	Emlichheim
20.03.1939	Diethold Neske	76	Ringe
25.03.1938	Erika Kurowski	77	Emlichheim
27.03.1942	Erich Groß	73	Emlichheim
28.03.1928	Helene Abken	87	Emlichheim
29.03.1941	Anneliese Wolters	74	Wilsum

## April

02.04.1933	Karl Walter	82	Emlichheim	19.04.1930	Emil Renz	85	Emlichheim
03.04.1932	Heinrich Doldersum	83	Emlichheim	22.04.1930	Walter Latzke	85	Emlichheim
03.04.1938	Tjalda Wojciechowski	77	Emlichheim	22.04.1941	Ingo Wiesler	74	Emlichheim
04.04.1942	Gesine Müller	73	Emlichheim	24.04.1943	Hanna Bredemeier	72	Emlichheim
05.04.1943	Christel Hirche	72	Ringe	24.04.1938	Armin Dohn	77	Laar
06.04.1938	Hildegard Jauer	77	Hoogstede	24.04.1938	Manfred Hoffmann	77	Hoogstede
11.04.1930	Liesbeth Ernsting	85	Emlichheim	24.04.1936	Ingeburg Spiegel	79	Emlichheim
12.04.1934	Wilma Schoppe	81	Emlichheim	24.04.1934	Ljubow Stofast	81	Emlichheim
15.04.1940	Horst Bentje	75	Emlichheim	26.04.1938	Inge Strauss	77	Ringe
17.04.1939	Hans Hammermeister	76	Ringe	28.04.1935	Siegfried Rebelski	80	Emlichheim
18.04.1939	Bärbel Konjetzky	76	Emlichheim	28.04.1938	Lore Rosteck	77	Emlichheim
18.04.1937	Heinz Letsch	78	Emlichheim	28.04.1925	Elfriede Schmidt	90	Emlichheim

## Zahlen aus 2014

	Emlichheim	Hoogstede
<b>Gemeindeglieder</b>	<b>1061</b>	<b>309</b>
<b>Konfirmationen</b>	<b>6</b>	<b>3</b>
<b>Trauungen</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Taufen</b>	<b>8</b>	<b>0</b>
<b>Beerdigungen</b>	<b>17</b>	<b>3</b>
<b>Kircheneintritte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Kirchenaustritte</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Gottesdienstbesucher</b>	<b>4.406</b>	<b>944</b>
<b>Abendmahlsgäste</b>	<b>317</b>	<b>157</b>
<b>Diakoniekasse</b>	<b>128,13 €</b>	<b>80,40 €</b>
<b>Landeskirchliche</b>	<b>1.378,89 €</b>	<b>480,28 €</b>
<b>Brot für die Welt</b>	<b>1.421,53 €</b>	<b>326,37 €</b>
<b>Eigene Gemeinde I</b>	<b>794,24 €</b>	<b>396,36 €</b>
<b>Eigene Gemeinde II</b>	<b>4.057,53</b>	<b>931,24 €</b>
<b>Ortskirchensteuer</b>	Noch unbekannt	Noch unbekannt

Alle Angaben ohne Gewähr.



Frühling.  
So zart,  
hell, neu.  
Gott lässt  
uns seine  
Freude spüren.

# Geburtstage in Neuenhaus-Uelsen

## St. Jakobus-Kirche Uelsen

02.02.	Richard Landwehr	72
05.02.	Hans Tetzlaff	82
05.02.	Herbert Tomaszewski	81
10.02.	Dietrich Grundmann	77
12.02.	August Minich	91
13.02.	Gerd Besemann	72
14.02.	Christine Diek	74
19.02.	Ursula Knopisz	79
24.02.	Ernst Timm	77
25.02.	Ruth Moser	92
26.02.	Gertine Damm	85

02.03.	Ulrich Nachtigall	70
08.03.	Heinz-Hermann Radicke	72
08.03.	Johannes Schulz	72
09.03.	Christel Timm	78
12.03.	Heinrich Müller	82
12.03.	Ingrid Voet	75
16.03.	Heidi Hüls	73
16.03.	Frieda Hilberink	71
17.03.	Elisabeth Dahms	83
20.03.	Wilhelmine Gerdes-Hölscher	83
21.03.	Waltraud Jennrich	75
22.03.	Doris Bode	86
23.03.	Egon Postler	80
26.03.	Alide Dams	75
26.03.	Claus Cienski	70
27.03.	Martin Schröer	80
31.03.	Gisela Kreß	83

### Monatsspruch für Februar

**Ich schäme mich des Evangeliums nicht:  
Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt.**  
*Röm 1,16*

01.04.	Helga Mehlfeld	84
02.04.	Hilda Hartwig	86
03.04.	Annedore Wulf	70
09.04.	Charlotte Ekkel	86
17.04.	Dora Hartwig	74
17.04.	Lore Hartwig	74
17.04.	Doris Postler	73
23.04.	Hans-Jürgen Müller	71
26.04.	Inge Dreiskemper	82
27.04.	Arnolda Bartels	81
27.04.	Manfred Machein	75
29.04.	Gerhard Timm	76



## St. Johannes-Kirche Neuenhaus

02.02.	Ella Fischer	77
02.02.	Heide Rißel	74
05.02.	Hans-Joachim Kath	79
06.02.	Nadja Berg	79
07.02.	Gerhard Liedtke	79
09.02.	Horst Keune	80
14.02.	Hans-Jürgen Fremder	70
18.02.	Gerhard Stemberg	84
19.02.	Paulina Jakobi	89
19.02.	Ilse Geerligs	72
20.02.	Ursula Mogge	74
27.02.	Horst Voß	75
29.02.	Alfred Schrader	83

### Monatsspruch für März

**Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?**

*Röm 8,31*

01.03.	Friedrich Buitkamp	84
02.03.	Wilhelm Löffers	89
02.03.	Anneliese Liedtke	77
03.03.	Helga Möller	85
04.03.	Helga Demny	80
08.03.	Ingrid Winnacker	81
09.03.	Horst Heller	80
10.03.	Edith Schmidt	88
10.03.	Delila Raaz	77
12.03.	Maria Hibelhaus	79
15.03.	Klaus Naumann	76
16.03.	Ruth Schmidt	82
18.03.	Frieda Finsterbusch	80

18.03.	Christel Tesche	77
22.03.	Elisabeth Meppelink	94
22.03.	Maria König	85
25.03.	Greta Kieselbach	77
27.03.	Hildegard Pflock	76
27.03.	Dietrich Johnsen	74
30.03.	Gisela Mölderink	75
31.03.	Hanspeter Zimmer	84

### Monatsspruch für April

**Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!**

*Mt 27,54*

02.04.	Talke Ukena	93
02.04.	Werner Teichmann	85
05.04.	Waldemar Fischer	85
05.04.	Edwin Kieselbach	79
11.04.	Milina Schander	76
11.04.	Gisela Belchhaus	72
13.04.	Ingeburg Klimm	88
15.04.	Eberhard Grundmann	81
16.04.	Alexander Hibelhaus	76
16.04.	Lidia Brant	75
19.04.	Stanislav Kaiser	73
20.04.	Rolf Bödeker	72
22.04.	Gerda Isenberg	84
24.04.	Siegfried Schläfert	86
25.04.	Wally Vorrink	89
25.04.	Aleida Gronert	75
25.04.	Klara Schmidtke	74
26.04.	Walter Friedl	86

## Herzliche Glückwünsche

*Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes Segen*

01.02.15	Hanna Preisinger, Veldhausen	83 Jahre
05.02.	Horst Gerich, Wietmarschen	74 Jahre
17.02.	Erika Schadow, Wietmarschen	75 Jahre
19.02.	Gerrit Bos, Füchtenfeld	74 Jahre
21.02.	Erna Liedtke, Veldhausen	82 Jahre
22.02.	Rosemarie Kamps, Veldhausen	76 Jahre
23.02.	Anneliese Rüger, Veldhausen	88 Jahre
24.02.	Maria Wöllmann, Füchtenfeld	79 Jahre
02.03.15	Irmgard Pfaff, Veldhausen	80 Jahre
05.03.	Stelga Kirchner, Veldhausen	85 Jahre
07.03.	Inge Wöhl, Füchtenfeld	74 Jahre
07.03.	Helga Niemann, Veldhausen	70 Jahre
08.03.	Werner Mannchen, Veldhausen	73 Jahre
10.03.	Erhard Gesell, Wietmarschen	74 Jahre
14.03.	Gerhard Ristau, Veldhausen	77 Jahre
19.03.	Jürgen Witzel, Esche	74 Jahre
20.03.	Maria Klatt, Veldhausen	91 Jahre
21.03.	Hedwig Scheffczyk, Veldhausen	80 Jahre
25.03.	Erna Gorr, Veldhausen	75 Jahre
28.03.	Hannelore Neumann, Wietmarschen	75 Jahre
30.03.	Gerda Willms, Veldhausen	73 Jahre
31.03.	Elfriede Hoffmann, Veldhausen	76 Jahre
31.03.	Wilhelm Panknin, Veldhausen	70 Jahre



*Mein Gott, es gibt so viele Tage,  
die ich für selbstverständlich halte.  
Oft denke ich gar nicht daran,  
dass sie unter Deinem Segen stehen.  
Es läuft so, wie es immer läuft –  
mal besser, mal schlechter.*

## Herzliche Glückwünsche

*Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes Segen*

18.04.	Dietrich Kernkamp, Veldhausen	81 Jahre
18.04.	Marie-Luise Kernkamp, Veldhausen	78 Jahre
22.04.	Fritz Hoffmann, Veldhausen	74 Jahre
22.04.	Christine Töpler, Füchtenfeld	72 Jahre
22.04.	Anneliese Przybilski, Füchtenfeld	71 Jahre
27.04.	Heini Reimann, Veldhausen	87 Jahre
27.04.	Käthe Aschoff, Füchtenfeld	82 Jahre
29.04.	Anita Brandt, Veldhausen	80 Jahre
30.04.	Horst Gebhardt, Veldhausen	89 Jahre
01.05	Heinz Wöllmann, Füchtenfeld	82 Jahre
01.05.	Erika Wehrhahn, Füchtenfeld	80 Jahre
01.05.	Arno Schupe, Georgsdorf	72 Jahre
02.05.	Else Schierenbeck, Veldhausen	79 Jahre
06.05.	Peter Büscher, Veldhausen	70 Jahre
07.05.	Horst Jokisch, Füchtenfeld	77 Jahre
07.05	Horst Liebig, Füchtenfeld	76 Jahre



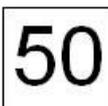
Gemeindemitglieder, die nicht in der Geburtstagsliste erscheinen möchten, können das im Pfarrbüro mitteilen.  
Die Mitteilung muss bis zum **06.04.2015** vorliegen.

*Es ist deine Hand, die mich schützt,  
die mich aus dem Kummer herausholt,  
die mich Sonnenschein  
und Glück erfahren lässt.  
Dafür will ich Dir heute danken!  
Lass mich das niemals vergessen.  
Amen*



## **Getauft und in den Gnadenbund Gottes aufgenommen wurden:**

- |            |                                  |
|------------|----------------------------------|
| 12.10.2014 | Finn Luca Wolbert, Wilsum        |
| 26.10.2014 | Lia Helen Kronemeyer, Emlichheim |
| 09.11.2014 | Lasse Reich, Emlichheim          |



## **Goldene Hochzeit feierten:**

- |            |   |
|------------|---|
| 05.12.2014 | Jacob Wiemers und Brunhilde Wiemers, geb. Böß, Emlichheim |
|------------|---|



## **Aus diesem Leben von Gott, dem Herrn, abberufen und kirchlich beerdigt wurden:**

- |            |   |
|------------|---|
| 18.10.2014 | Waltraud Horstkamp, geb. Püttmann, im Alter von 75 Jahren, Hoogstede        |
| 24.10.2014 | Christel Frieda Käthe Quarre, geb. Will, im Alter von 90 Jahren, Emlichheim |
| 25.10.2014 | Andrej Kupfer, im Alter von 84 Jahren, Emlichheim                           |
| 10.12.2014 | Harri Philipp, im Alter von 71 Jahren, Emlichheim                           |
| 11.12.2014 | Waltraut Rehwinkel, geb. Gross, im Alter von 82 Jahren, Neuenhaus           |
| 20.12.2014 | Horst Helmut Bergau, im Alter von 71 Jahren, Emlichheim                     |
| 23.12.2014 | Karl-Heinz Schultze, im Alter von 87 Jahren, Emlichheim                     |
| 30.12.2014 | Lydia Malzahn, geb. Schwanke, im Alter von 91 Jahren, Emlichheim            |

## *Ostern*

**Ostern ist der Einspruch Gottes gegen den Tod. Gott selber stellt sich dem entgegen, was das Leben kleinhält und es bedroht oder gar vernichtet. Das tut er auf ungewöhnliche Weise. Nicht als Kriegsherr, sondern als Friedefürst. Nicht lärmend, sondern leise.**

**Ohne Waffen und ohne Gewalt.**

**Seine Kraft ist zart, aber nicht aufzuhalten. Seine Stimme ist sanft, aber sie dringt durch. Seine Worte sind behutsam, aber unbeirrbar. Was wir nicht zu hoffen wagten, wird wahr: Am Ende blüht uns nicht der Tod, sondern das Leben.**

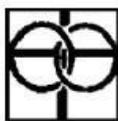
## Wir freuen uns über die getauften Kinder und Jugendlichen:



Kathrin Klauser  
Sanna Everink  
Lina Anastasia Schubin

Neuenhaus  
Uelsen  
Neuenhaus

## Wir gratulieren zur kirchlichen Trauung:



Wladimir Schubin und Natalie geb. Metlin

Neuenhaus

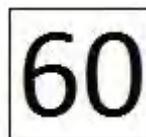
## Wir gratulieren zum 50. Ehejubiläum:



Ewald und Ursel Schalk geb. Büscher

Neuenhaus

## Wir gratulieren zum 60. Ehejubiläum:



Horst Keune und Annemarie geb. Ebeling

Neuenhaus

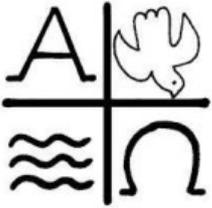
## Wir haben in Gottes Hand befohlen:



Gertrud Schüler geb. Gastel  
Lilia Strecker  
Margarete Senenko geb. Holland  
Piada Pipus geb. Spengler  
Karl Krawetzke  
Heiko Arlitt  
Helmut Viol

77 Jahre	Neuenhaus
87 Jahre	Neuenhaus
87 Jahre	Uelsen
98 Jahre	Neuenhaus
85 Jahre	Neuenhaus
52 Jahre	Neuenhaus
60 Jahre	Neuenhaus

## Taufen



30.11. Hendrik Bölt

Veldhausen

## Beerdigungen



18.10. Horst Loepke

87 Jahre Füchtenfeld

18.11. Günter Briesemann

94 Jahre Wietmarschen

29.12. Margaretha Hertrampf

90 Jahre Füchtenfeld

31.12. Margarete Schüürmann

93 Jahre Füchtenfeld

*„An deinem Segen ist alles gelegen!“*

*Weil das schon immer so war und sich niemals ändern wird,  
solange diese Welt und wir Menschen vor deiner Gnade bestehen,*

*bitten wir auch für dieses Jahr:*

*Sprich uns Segen zu, dass wir die Zeiten annehmen können, die vor uns liegen,  
um dem Frühling entgegen zu gehen und Hoffnung zu säen.*

*Begleite uns mit deinem Segen, dass wir aus der Fülle des Sommers  
gestärkt hinüber in die späte Kargheit des Herbstes wandern  
und schließlich die Stille des Winters dankbar in uns aufnehmen,  
um einander ein Segen sein zu können.*

Angelika Wolff

<p><b>Hoogstede</b></p> 	<p><b>Emlichheim</b></p> 
<p><b>Frauen- und Mütterkreis Hoogstede</b>                  Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr                  Auskunft: Fr.Hesselink 05944/378</p>	<p><b>Mütterkreis I Emlichheim</b>                  Jeden 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr                  Auskunft: Frau Walter 05943/1017</p>
	<p><b>Mütterkreis II Emlichheim</b>                  Alle 4 Wochen mittwochs um 20.00 Uhr                  Auskunft: Frau Brinks 05943/7125</p>
	<p><b>Frauenkreis Emlichheim</b>                  Mittwoch: 14-tägig von 15.00 - 17.00 Uhr                  Auskunft: Frau Brinks 05943/7125</p>
	<p><b>Kirchenchor Emlichheim/Laar</b>                  Jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr                  Auskunft: Herr Wieborg 05943/1089</p>
	<p><b>Kaffeetrinken</b>                  jeden ersten Sonntag im Monat                  Auskunft: Ralf Stier-Scheerhorn 05943/98197</p>
<p><b>Jugendgruppe</b>                  Jeden Dienstag, 19-21 Uhr                  Im Gemeindehaus Emlichheim  <b>Gitta Ahrens 01726482525</b></p>	
<p><b>Kindergottesdienst</b>                  Jeden ersten Sonntag im Monat                  von 10.30 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus  <b>Gitta Ahrens 01726482525</b></p>	

Die Kreise finden in den jeweiligen Gemeinderäumen statt und sind offen für alle. Jeder ist herzlich willkommen

# Gruppen und Kreise in Neuenhaus-Uelsen

<b>Uelsen</b> 	<b>Neuenhaus</b> 
<b>Chor</b> dienstags, 19.30 Uhr: im Neuenhauser Gemeindehaus (nicht in den Schulferien)	
<b>Frauenachmittagskreis</b> 3. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr: 18.02., 18.03., 15.04.	<b>Frauenkreis</b> 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr: 04.02., 04.03., 01.04., 06.05.
<b>Frauengesprächskreis</b> 1. Mittwoch im Monat, 19.30 – 21.30 Uhr: 04.02., 04.03. (WGT 06.03.), Apriltermin entfällt (dafür Klostertag am Sa. 18.04.), 06.05.	<b>Gemeindecafé</b> 4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr: 25.02., 25.03., 22.04.
<b>Siloah-Kreis</b> montags, 20 Uhr	<b>Handarbeitskreis</b> 2. Montag im Monat, 15 Uhr: 09.02., 09.03., 13.04., 11.05.
<b>Besuchsdienstkreis</b> nach Absprache mit der Küsterin	<b>Krabbelgruppen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2. + 4. Montag im Monat              Ansprechpartnerin: Daniela Kaspers              Tel. 05941-988223</li> <li>• Donnerstags 14 tätig              Ansprechpartnerin Werena Wenke              Tel. 05941-2059983</li> </ul>
<b>Jugendgruppe (Frau Ahrens):</b> <b>mittwochs 16.30 -18.30 Uhr</b> In den Ferien nach Absprache 0172-6482525	<b>Gottesdienst der Generationen</b> 10.45 Uhr 15.03. <b>Krabbelgottesdienst</b> sonntags 16.00 Uhr 08.02., 01.03., 12.04.
<b>Schnupperkurs Gitarre</b> <b>donnerstags 17:30 Uhr</b> Nicht in den Ferien	<b>Gemeindefrühstück</b> 4. Sonntag im Monat vor dem Gottesdienst 9.30 Uhr im Gemeindehaus 22.02., 22.03., 19.04. 



## Die Altarkreuze der Niedergrafschafter Kirchen



Ev.-luth. Friedenskirche Emlichheim



Ev.-luth. Thomaskirche Hoogstede



Ev.-luth. St. Johannes-Kirche Neuenhaus



Ev.-luth. St. Jakobus-Kirche Uelsen



Ev.-luth. Zufluchtskirche Füchtenfeld



Ev.-luth. Epiphantias-Kirche Veldhausen

**Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden;  
uns aber, die wir selig werden, ist's eine Gotteskraft. 1.Kor.1,18**